

# Lauterach fenster



Seite 34

## 100 Jahre Obst- und Gartenbauverein

Einladung zum Frühschoppen am 6. April im Hofsteigsaal





ausgezeichneter  
Lehrbetrieb

**PACK JETZT  
DEINE ZUKUNFT AN**

**MIT EINER LEHRE BEI FLATZ**

- Verpackungstechniker/In**
- Produktionstechniker/In**
- Elektrotechniker/In**
- Druckvorstufentechniker/In**
- Lagerlogistiker/In**
- Bürokaufmann/-frau**

**[www.flatz.com](http://www.flatz.com)**

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

## Editorial

# 100 Jahre Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein feiert seinen 100. Geburtstag. An der Gründungssitzung am 5. April 1914 im Gasthaus „zum Hirschen“ nahmen über 100 Lauteracherinnen und Lauteracher teil. Damit zählt der Obst- und Gartenbauverein neben der Bürgermusik (Gründungsjahr 1842), dem Handwerkerverein (1859), dem Pfarrkirchenchor (1873) und der freiwilligen Feuerwehr (1890) zu den ältesten und damit zu den traditionsreichsten Vereinen in Lauterach.



### Querbeet durch's Gartenjahr

Das Team um Obmann Alfred Stoppel hat sich vom ursprünglichen „Schnapsbrennverein“ zu einem modernen Verein rund um den Obst- und Gartenbau entwickelt. Zahlreiche Kurs-, Exkursions- und Ausflugsangebote querbeet durch alle Themen und Jahreszeiten des Obst- und Gartenbaus runden das vielfältige Angebot ab. Baumschnittkurse, „Krut und Rüba ihobla“ Reben- und Weidenflechturse sowie Nistkästen basteln u.v.m. zeugen von einem breiten Angebot für große und kleine Gartenfreunde. Auch Kinder schätzen die Kurse des Obst- und Gartenbauvereins und sorgen nicht selten innerhalb ein, zwei Tagen für restlos ausgebuchte Kurse.

### Pfleglicher Umgang mit unserer Umwelt

Der Umweltschutz wird im Obst- und Gartenbauverein groß geschrieben. Neben den verschiedensten Kursangeboten zum Nützlings-Hotelbau, wie vermeidet man Spritzmittel und chemische Düngung im Garten, steht der Verein mit Rat und Tat für jedes Gartenanliegen zur Stelle. Somit ist der Verein ein nicht mehr wegzudenkendes, wichtiges Bindeglied zwischen den GartenbesitzerInnen und dem Schutz unserer Umwelt. Ich gratuliere dem Obst- und Gartenbauverein recht herzlich zum 100. Geburtstag und möchte mich für die ausgezeichnete Vereinsarbeit bedanken. Mein besonderer Dank gilt dem Ehrenobmann Adolf Ehrle und dem Obmann Alfred Stoppel, die in ihrer unermüdlichen Arbeit wertvolle Dienste für Lauterach leisten. Sie sind herzlich eingeladen, mit dem Obst- und Gartenbauverein beim Geburtstagsfrühschoppen am 6. April im Hofsteigsaal den runden Geburtstag mitzufeiern!

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt

### Aus dem Rathaus

- 4 Die BürgerInnenwerkstatt hat begonnen
- 5 Grundsteinlegung Projekt Sonnenwies
- 6 Kinderferienlageraktion
- 8 Einheimisch Zweiheimisch - Heimat im Wandel
- 11 Aus dem Gemeindearchiv
- 12 Sonnenschein-Stipendium unterstützt Projekt „SunLight“
- 14 Frauenlauf – Bewegungstreffs in Bregenz



### Aus der Gemeinde

- 18 Termine der Bürgermusik
- 19 Kindergarten Dorf – Faschingspaß mit Clown Dido
- 20 Bibliotheken sind langweilig, oder?
- 24 Offene Lehrstellen



### Aus den Lauteracher Vereinen

- 28 Vereine



### Veranstaltung & Chronik

- 48 Dötgsi – Kaffeekränze und FC Ball, Rosenmontag Schiball, Funka Ho



# Die BürgerInnenwerkstatt hat begonnen

Rund 20 völlig zufällig ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner aus Lauterach trafen sich Ende Februar zur ersten Bürger/innenwerkstatt. In den Monaten bis zum Sommer wird sich diese Gruppe mehrmals treffen und intensiv am Thema Mobilität gemeinsam arbeiten.



Rund 20 EinwohnerInnen aus Lauterach trafen sich Ende Februar zur ersten BürgerInnenwerkstatt

Bürgermeister Elmar Rhomberg eröffnete diesen ersten Workshop, der im Anschluss daran von den Mitarbeiterinnen des Büros komobile geführt wurde. Bewusst nahmen sich alle politischen Vertreterinnen und Vertreter aus diesem Prozess heraus. Dies lies Raum für konstruktive, intensive aber auch kontroverse Diskussionen der anwesenden Bevölkerung Lauterachs. Das Ergebnis wurde zum Abschluss dann Gemeinderat Stefan Stöckler als zuständigem Ressortverantwortlichem präsentiert:

## Die aktive Mobilität hat einen hohen Stellenwert

Zu Fuß gehen und Rad fahren sind jene Formen der Mobilität, die für alle Anwesenden sehr wichtig waren. Es waren sich alle einig, dass im Bereich der Sicherheit für Fuß- und Radverkehr bereits einiges in der Gemeinde getan wurde, aber noch vieles verbessert werden kann. Die beiden stark befahrenen Landesstraßen Harder Straße (L3) und Bundesstraße (L190) sind ein besonderes Anliegen. Zusätzliche Querungshilfen, die gut beleuchtet und auch für mobilitätseingeschränkte Personen gut nutzbar sind, werden gefordert.

Aber auch einige andere Stellen konnten identifiziert werden, an denen die Situation für die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer nicht optimal ist. Seien dies zu schmale oder nicht vorhandene Gehsteige, fehlende Querungshilfen oder nicht ausreichend beleuchtete Schutzwege. Für Radfahrerinnen und Radfahrer wird eine Verbesserung der Qualität des Angebotes gefordert: überdachte Radabstellplätze, West-Ost-Verbindung, ...

**Wenn auch Sie Stellen, die eine Verbesserung benötigen, kennen, dann teilen Sie uns dies im Blog auf [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at) mit.**

Wir nehmen alle Hinweise gerne im Projekt auf und werden sie dort in Zusammenarbeit mit den Experten bearbeiten.

## Ortszentrum sollte sicher und belebt werden

Die Kreuzung Karl-Höll Straße / Bundesstraße hat für Diskussion und einige Ideen gesorgt. Es waren sich alle einig, dass dieser Bereich optimiert werden sollte. Wie kann ein attraktiver öffentlicher Raum geschaffen werden, der sicher für FußgängerInnen und Radfahrende ist, sehbehinderten Menschen

„Gute Ideen aus der Bevölkerung sind wichtiger Input für das Konzept. Ich bin gespannt, wo den BürgerInnen der Schuh wirklich drückt.“

Bgm Elmar Rhomberg

gerecht wird und zusätzlich den motorisierten Verkehr gut abfließen lässt?

## Öffentlicher Verkehr – Nachholbedarf bei der Qualität

Im Zuge der Diskussion konnten jene Gebiete herausgefiltert werden, die noch nicht gut erschlossen sind. Ebenso wurde die Erreichbarkeit und Ausstattung der Haltestellen diskutiert. Dabei wurde festgestellt, dass auch die Lage der Haltestellen nicht immer optimal gewählt und die Haltestellen für sehbehinderte Menschen nicht immer auffindbar sind.

Einige Ideen, wie Menschen motiviert werden, öfters die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen, wurden auch bereits festgehalten.

## Hauptverkehrsachsen

Es wurde auch sehr kontrovers über die Geschwindigkeitsregelungen in Lauterach diskutiert. Was bringt mehr? Die erlaubte Fahrgeschwindigkeit konsequent senken oder vielleicht an den Hauptverkehrsachsen sogar erhöhen?

**Wie schätzen Sie dies ein? Teilen Sie uns Ihre Meinung auf [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at) mit!**

Alle Ideen aus der Bürger/innenwerkstatt werden analysiert und beim kommenden Treffen im April werden erste Lösungsvorschläge gemeinsam diskutiert. Bürgermeister Elmar Rhomberg und GR Stefan Stöckler zeigen sich begeistert vom Engagement der Beteiligten und den vielen konstruktiven Inputs für den Prozess der Mobilitätsentwicklung in Lauterach.

# Grundsteinlegung Projekt Sonnenwies inmitten Lauterachs



Bauherr, Architekten, Investoren und Projektpartner legen den Grundstein für die Bebauung „Auf der Sonnenwies“



Feierten gemeinsam den alten Brauch der Grundsteinlegung: Günter Schertler (i+R Gruppe), Elisabeth Fantic-Jantschgi (ADEG), Alexander Stuchly (i+R Wohnbau) und Bürgermeister Elmar Rhomberg

Zur Grundsteinlegung beim Projekt Sonnenwies im Zentrum von Lauterach trafen sich Ende Februar Bauherr, Architekten, Investoren und Projektpartner. In der Karl-Höll-Straße errichtet die i+R Wohnbau GmbH 74 moderne Wohnungen sowie attraktive Geschäftsflächen.

Ab Frühjahr 2015 ist „Auf der Sonnenwies“ auch der Nahversorger ADEG mit einem modernen Lebensmittelmarkt beheimatet. Dieser Ort habe eine ganz besondere Bedeutung für die Markt-gemeinde Lauterach, betonte Bürger-meister Elmar Rhomberg anlässlich der Grundsteinlegung am vergangenen Frei-tag auf der Baustelle in der Karl-Höll-Straße. „Im Jahr 1985 fand hier die Markt-erhebung der Gemeinde Lauterach statt. Mit dem Projekt Sonnenwies wird ein wichtiger Baustein im Gesamtkonzept der Zentrumsentwicklung realisiert.“

## Miet- und Eigentumswohnungen

In direkter Zentrumslage mit bester Anbindung an den Lauteracher Bahnhof entsteht eine moderne Wohnanlage mit insgesamt 74 Wohnungen sowie in den Erdgeschossen Geschäftsflächen. „Durch die Zusammenarbeit mit einem Investor stehen an diesem attraktiven Standort künftig neben 20 Eigentums-wohnungen auch hochwertige Mietwoh-nungen zur Verfügung“, erläuterte Ge-schäftsführer Alexander Stuchly von i+R.

## Wohnbau das Konzept der Standortentwicklung

Weiters sei in allen Wohnungen „Be-

treubares Wohnen“ möglich. Dieses Wohnkonzept bietet die i+R Wohnbau in Kooperation mit dem Pflegedienstleister SeneCura an. In der eigenen Wohnung können Menschen ab 60 Jahren oder einer Pflegestufe von eins bis drei einen 24-Stunden-Notruf und nach Bedarf oder Wunsch Leistungen wie Verpflegung, Wohnungsreinigung oder beispielsweise kleine Reparaturdienste in Anspruch nehmen und so länger selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben. Betreut werden die Bezieher des „Betreubaren Wohnen“ vom nur 300 Meter entfernten „Haus der Generationen“ der SeneCura.

## Neuer Standort für ADEG

Die Erdgeschossebenen der fünf Häuser werden als Geschäftsflächen genutzt. Für den Nahversorger ADEG entsteht ein neuer, moderner Lebensmittelmarkt mit 600 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche. „Wir werden hier unser neues Shopdesign umsetzen und damit einen attraktiven Markt schaffen. Neben einem breiten Sortiment an regionalen Produkten wird unser Marktleiter Daniel Zirovnik auch eine eigene Backstube anbieten können“, berichtete die Direktorin für den ADEG Vertrieb in Österreich, Elisa-

beth Fantic-Jantschgi. Geplant wurde das Projekt „Sonnenwies“ von den Architekten Helmut Kuess und Gerhard Hörburger. Die fünf Baukörper auf dem ca. 9.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück werden durch eine Tiefgarage mit 148 Stellplätzen verbunden. Die Projektkosten belaufen sich auf rund 20 Millionen Euro. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist im Frühjahr 2015 geplant. Das Gesamtprojekt soll im Herbst 2015 fertiggestellt werden.

## Factbox

- Projektentwicklung/Generalunternehmung: i+R Wohnbau GmbH, Lauterach
- Architektur: AG Helmut Kuess / Gerhard Hörburger
- Konzept: gemischte Nutzung mit Eigentums- und Mietwohnungen, Büro- und Geschäftsflächen, Lebensmittelmarkt ADEG, Betreubares Wohnen
- Grundstück: ca. 9.000 m<sup>2</sup>
- Nutzung: 74 Wohnungen, davon 20 Eigentumswohnungen; gewerbliche Flächen
- Baubeginn: 2014
- Fertigstellung geplant: Herbst 2015
- Projektkosten: ca. 20 Millionen Euro
- Infos: [www.ir-wohnbau.at/de/sonnenwies/](http://www.ir-wohnbau.at/de/sonnenwies/)

# Kinderferienlageraktion

Die Marktgemeinde Lauterach gewährt Beiträge aus dem Gemeindebudget für Ferienlager- und Campaufenthalte in Vorarlberg. Es werden Beiträge auf Antrag gewährt.



Im Ferienlager gibt es keine Langeweile, Spiel, Spaß und tolle Abenteuer warten auf Euch

Wir bitten Sie persönlich bei Frau Anette King T 6802-16 im Rathaus, Büro für Gesellschaftliche Dienste, Mo – Do von 8 – 12 Uhr, Mo von 14 – 18 Uhr vorzubekommen. Nehmen Sie bitte einen Nachweis über das Familieneinkommen und die Belege für Miete/Rückzahlung mit.

Infos über tolle Ferienlagermöglichkeiten erhalten Sie auch bei aha, Belruptstraße 1 in Bregenz T 05574/52212, [www.aha.or.at](http://www.aha.or.at), [aha.bregenz@aha.or.at](mailto:aha.bregenz@aha.or.at).

## Ferienheime in Vorarlberg für Kinder und Jugendliche

### Ferienheim Au/Rehmen

**Anmeldung:** Sozialamt der Stadt Bregenz, Monika Meyer T 410-1630  
Es gibt nur einen Turnus: 14.7.-26.8., **Kosten:** € 205,- für Kinder von 7 – 11 Jahren

### Ferienheim Bürserberg

**Anmeldung:** [info@jugenderholungsheim.at](mailto:info@jugenderholungsheim.at), [www.jugenderholungsheim.at](http://www.jugenderholungsheim.at)

### Ferienheim Bolgenach, Hittisau

Für Kinder von 7 – 11 Jahren.

**Anmeldung:** Sozialreferat der Marktgemeinde Lustenau, Yvonne Ulrich  
T 05577/8181-303, [www.lustenau.at](http://www.lustenau.at)

1. Turnus 13.07. – 19.07.2014 (Wald und Natur)
2. Turnus 20.07. – 26.07.2014 (Sport und Bewegung)
3. Turnus 27.07. – 02.08.2014 (Märchen)
4. Turnus 03.08. – 09.08.2014 (Musik)
5. Turnus 10.08. – 16.08.2014 (Kreativ und Erlebnis)
6. Turnus 17.08. – 23.08.2014 (Spiel und Spaß)

### Kosten für einwöchige Turnusse in Bolgenach:

€ 155,- Kostenbeitrag für Kinder mit Wohnsitz in Vorarlberg  
€ 202,- Kostenbeitrag für Kinder mit Wohnsitz außerhalb von Vorarlberg  
Preis inkl. € 30,- Materialkosten, 25% Familienrabatt ab dem 2. Kind

### Ferienheim Maien, Schwarzenberg

**Anmeldung:** Ilse Dünser, Dornbirn  
T 0664/3817311, [ilse.duenser@gmx.at](mailto:ilse.duenser@gmx.at)  
Die Turnusse sind.

1. Turnus 7.7. – 19.7.
2. Turnus 21.7. – 2.8.
3. Turnus 4.8. – 16.8.
4. Turnus 18.8. – 30.8.

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. **Die Kosten betragen** € 185,- pro Turnus/11 Tage. Am 1. Samstagnachmittag ist Besuchertag. Maien hat einen Fußballplatz, ein Schwimmbad, einen Turnsaal, Spielhäuschen, Schaukel, Sandkasten, Go-Karts. Es wird gebastelt, Motto-Tage veranstaltet, 1 Abend ist Disco im Turnsaal. Es gibt keine Handys, Gameboys, Ipads usw.

### Kinder-Erholungsheim Oberbildstein

Für Kinder von 6 – 13 Jahren.

**Anmeldung:** Sozialreferat der Marktgemeinde Lustenau, Yvonne Ulrich  
T 05577/8181-303, [www.lustenau.at](http://www.lustenau.at)

1. Turnus 7.7. – 19.7.
  2. Turnus 21.7. – 2.8.
  3. Turnus 4.8. – 16.8.
  4. Turnus 18.8. – 30.8.
- Kosten für zweiwöchige Turnusse in Oberbildstein:  
€ 210,- Kostenbeitrag für Kinder mit Wohnsitz in Vorarlberg  
€ 318,- Kostenbeitrag für Kinder mit Wohnsitz außerhalb von Vorarlberg

### Antrag

Der Antrag ist bei Annette King Abt. IV, im Rathaus Hofsteigstraße 2a, erhältlich. T 6802-16, Mo – Do von 8 – 12 Uhr, Mo von 14 – 18 Uhr.  
[www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)

# Verordnungen

## Scheibenstraße – Vorübergehende halbseitige Sperre

Wegen Bauarbeiten wird die Scheibenstraße im Bereich der Autobahnbrücke von

**ca. 18 Tage im Zeitraum von Mo, 31. März bis Fr, 17. Oktober 2014**

für den Verkehr halbseitig gesperrt. Die Verkehrsverengung betrifft abwechselnd die rechte und linke Fahrspur, je nach Arbeitsfortschritt. Die Brückeninstandsetzung wird in Summe ca. 18 Tage benötigen.



## Riedstraße – Vorübergehende halbseitige Sperre

Wegen Bauarbeiten wird die Riedstraße im Bereich des ehemaligen Gasthauses Weingarten bis

**Do, 30. April, um 18 Uhr**

für den Verkehr halbseitig gesperrt.

Wir bauen für Sie und bitten um Ihr Verständnis.



## Haussammlungen Vorarlberger Kinderdorf und Ortsfeuerwehr

# Haussammlungen

### Vorarlberger Kinderdorf

Dem Vorarlberger Kinderdorf in Bregenz wurde die Bewilligung zur Durchführung einer Haussammlung für den Zeitraum vom

**1. – 30. April 2014**

erteilt. Der Ertrag dieser Sammlung soll für den Unterhalt und die Betreuung der Kinder und Jugendlichen im Kinderdorf Kronhalde verwendet werden.

### Ortsfeuerwehr Lauterach

Der Ortsfeuerwehr Lauterach wurde die Durchführung einer Haussammlung

**vom 1. – 30. April 2014**

erteilt.

## Veranstaltungsreihe Lauterach

### EIN HEIMISCH ZWEI HEIMISCH

Filmvorführung: Muezzin von Sebastian Brameshuber

„Fremde sind Freunde,  
die wir noch nicht  
kennen.“

GR Katharina Pfanner

In Kooperation zwischen dem Landesprojekt „Heimatabend oder wie fremd heimisch wird“ und der Marktgemeinde Lauterach, Generationen- und Integrationsreferat, wurde eine neue Veranstaltungsreihe entwickelt, die sich

GR Katharina Pfanner und Obfrau des Ausschusses für Generationen und Integration betont mit dem Zitat uns unbekannter Herkunft, wie wichtig das Kennenlernen ist. Mit dieser Veranstaltungsreihe wünscht sich die Gemeinde Lauterach die Beschäftigung mit dem Begriff „Heimat“ und zwar in vielfältiger, kulturell interessanter und vergnüglicher Weise.

in vielfältiger Form dem Thema „Heimat“ nähert. Heimat wird dabei als „unteilbares Ganzes“ verstanden, das bedeutet, sie schließt alle, die ihren Hauptwohnsitz, ihre Arbeit und ihren Lebensmittelpunkt in Vorarlberg haben, als „heimisch“ ein.

Am 25. April findet die erste Veranstaltung der Reihe „Heimat im Wandel“ statt, es wird der Film Muezzin von Sebastian Brameshuber gezeigt, der Einblicke hinter die Mauern des Minarets bietet. Seit den Tagen des Propheten Mohammed folgen gläubige Muslime fünf Mal täglich dem Gebetsaufruf des Muezzins. Ein neuzeitliches Phänomen sind die türkischen Gebetsrufwettbewerbe, bei denen sich die Muezzins des Landes jedes Jahr in der Kunst messen,

den schönsten Gebetsruf zu performen. „Muezzin“ folgt dem dramatischen Verlauf des Bewerbs und untersucht den Stellenwert von Individualität in einer muslimischen Kultur. Im Anschluss an die Filmvorführung Diskussion mit Mag. Ulrich Gabriel, Projektleiter „Heimatabend oder wie fremd heimisch wird“.

#### Wann & Wo

**Wann:** Fr, 25. April, um 19.30 Uhr

**Wo:** im Rathausaal, Hofsteigstraße 2a

**Eintritt:** € 5,-

Reservierungen erbeten unter T 6802-16

Ab 16 Jahren

In Türkisch; deutscher Untertitel



Manuela Dolinar ist stets auf der Suche nach BabysitterInnen

Frau Holle Babysittervermittlung

## Babysitterinnen und Babysitter gesucht

„Jugendliche BabysitterInnen gewinnen ist mein Dauerauftrag“, meint Manuela Dolinar, die seit Juni 2012 für die Frau Holle Babysitter Vermittlung des Vorarlberger Familienverbandes in Lauterach zuständig ist.

### Frau Dolinar, was bietet die Frau Holle Babysitter Vermittlung in Lauterach?

Mit unseren meist jugendlichen BabysitterInnen leisten wir wichtige Entlastungen für die Eltern. Wir können mit

Frau-Holle-Einsätzen ein vielfältiges, bedarfsorientiertes und leistbares Kinderbetreuungsangebot bieten. Wenn die BabysitterIn ins Haus kommt, haben Mamas und Papas einige Stunden Luft und Freiraum.

### Wie viele BabysitterInnen sind im Einsatz?

2013 haben 65 BabysitterInnen 1.112 Stunden Kinderbetreuung in ca. 80 Lauteracher Familien übernommen. Die Anfrage ist steigend.

### Was sind die Herausforderungen?

Die Ansprüche an die jugendlichen BabysitterInnen sind mittlerweile sehr hoch. So unterstützen wir immer mehr Familien, um einer Teilzeitbeschäftigung nachzugehen. Leider kann ich hier aufgrund meiner Kapazität an BabysitterInnen nicht immer behilflich sein. Ich

bin stets auf der Suche nach Jugendlichen oder erwachsenen Jugendlichen, die bereit sind, den Babysitterkurs zu machen und dann Babysitterjobs zu übernehmen. Neben einem netten Taschengeld bekommen die Jugendlichen auch Praxiszeiten, die sie für einen Aufenthalt als Au Pair im Ausland aufweisen können. Also bitte weitersagen!

### Kontakt

Bei Interesse am Babysitterjob und/oder Kurs melde dich bitte bei Manuela Dolinar, Frau Holle Babysittervermittlung Lauterach, T 0676/83373368 oder [manuela.dol@gmx.at](mailto:manuela.dol@gmx.at), [www.familie.or.at](http://www.familie.or.at)

## Kinder in die Mitte

# Kinder – Familien – Straßenfest

Eine gut funktionierende Nachbarschaft erleichtert den Alltag in der Familie durch Kontakte, Freundschaften, gute Gespräche, Spielkameraden für die Kinder, Unterstützung im Alltag und vieles mehr. Kinder-Familien-Straßenfeste sind eine gute Gelegenheit, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen, mit ihnen zu feiern, spielen, singen, musizieren ...



1963 Kinderfest auf der Wiese westlich der Fa. Karl Höll, heute Wohnanlage Lerchenpark

Die Marktgemeinde Lauterach und die Initiative Kinder in die Mitte laden Nachbarschaften ein, im Zeitraum Mai bis September ihre Straße (bei Wohnanlagen der Parkplatz) als Begegnungs- und Spielraum zu nützen. Für Leihgebühren gibt es einen finanziellen Beitrag von Kinder in die Mitte bis zu € 333,- (für Spielgeräte, Garnituren, Zelt, mobiles WC). Die Marktgemeinde Lauterach unterstützt Sie bei der Organisation, z.B. der Straßensperre und Garnituren, Mehrweggeschirr und Müllsäcke.

### Kinder in die Mitte leistet einen Beitrag zum Festbudget!

- max. € 333,- gibt es für die Miete von Kinderspielgeräten (Gemeinschaftsspiele, Pedalos, ... bei Ludotheken – [www.argeludotheken.bvoe.at](http://www.argeludotheken.bvoe.at)) oder für die Miete von Bankgarnituren, Zelten, usw.
- € 111,- gibt es zusätzlich, wenn das Fest die Auszeichnung „ghörig feshta“ erhält und in diesem Sinne umgesetzt wird (kostenloses Beratungsgespräch im Vorfeld durch die Koordinatorin von „ghörig feshta“ Elke Klien T 0664/4006434)

### Was sind die Voraussetzungen für ein Kinder-Familien-Straßenfest?

- Organisation durch Eigeninitiative einer Vorarlberger Straßen-Nachbarschaft
- Einbeziehung des Straßenraums (Nebenstraßen) als Festplatz oder als Spielfläche für Kinder
- kinder- und familienfreundliches Fest (Aktionen, die ein Miteinander der Generationen unterstützen)
- Das Fest findet in der Zeit von Mai bis September statt (Einreichfrist drei Wochen vor Durchführung)
- Thematisierung von „bewusstem Mobilitätsverhalten“ (Festbesuch ohne Auto)

[www.vorarlberg.at/kinderindiemitte](http://www.vorarlberg.at/kinderindiemitte)

### Kontakt

Land Vorarlberg: Antragsformular und Infos unter [www.vorarlberg.at/kinderindiemitte](http://www.vorarlberg.at/kinderindiemitte), Anna Büchle, T 511-24148 oder im Rathaus bei Annette King, T 6802-16, [annette.king@lauterach.at](mailto:annette.king@lauterach.at)



# ARA Hofsteig: Baumeisterarbeiten abgeschlossen

Von außen scheint bei der Abwasserreinigungsanlage Hofsteig in Hard inzwischen schon nahezu Normalbetrieb eingeleitet zu sein. Kaum zu glauben, dass hier in den vergangenen knapp zwei Jahren u.a. über 2.050 m<sup>3</sup> Beton und 145 Tonnen Bewehrungsstahl verbaut worden sind.



Zurzeit sind im Inneren der Anlage verschiedene Installations- und Detailarbeiten im Gang

Geschäftsführer DI Gerhard Giselbrecht: „Mittlerweile sind die neuen Gebäude- und Anlagenteile unter Dach und

Fach. Auch der größte Teil der maschinellen Infrastruktur ist montiert.“ Die neue Photovoltaikanlage speist Ökostrom ins

Netz und erhöht dadurch den Anteil der eigenen Energie. Zurzeit sind im Inneren der Anlage verschiedene Installations- und Detailarbeiten im Gang, die sich bis in den Herbst hineinziehen werden.

## 1 Mio. Liter Wasser pro Stunde

Das aktuelle Bauprojekt verdoppelt die Reinigungsleistung der ARA Hofsteig von 138.000 auf 278.000 Einwohnergleichwerte und bringt die Anlagen auf den aktuellen Stand der Technik. In den sieben Verbandsgemeinden Bildstein, Fußach, Hard, Höchst, Lauterach, Lustenau und Wolfurt leben rund 66.300 Einwohner, Industrie und Gewerbe liefern die zweite Hälfte der zu behandelnden Wassermengen. Im Jahreschnitt fließen von der ARA Hofsteig pro Stunde(!) mehr als 780.000 Liter gereinigtes Abwasser über die Dornbirner Ache in den Bodensee – ein wesentlicher Beitrag zur Wasser- und Lebensqualität in der Region.

## Informationsabend im Rathausaal

# Was Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte wissen müssen

Bereits eine Million ÖsterreicherInnen sind atypisch beschäftigt, das heißt in Teilzeit oder geringfügig beschäftigt bzw. gehören zur Gruppe der sogenannten „Neuen Selbstständigen“ an.

schon Beschäftigungsverhältnisse sind ein weibliches Phänomen. Zahlreiche Studien belegen viele finanzielle und rechtliche Nachteile für diese Beschäftigungsgruppen. Es kommt zu großen Einkommens- und Arbeitsschwankungen. Bei Krankheit, Arbeitslosigkeit und Pension sehen sich die Betroffenen

großen Problemen gegenüber. Über die gesetzlichen Regelungen und Folgen dieser Arbeitsformen sind viele Frauen nicht oder zu wenig informiert. Zum Beispiel:

- Besteht Anspruch auf Urlaubsgeld?
- Welche Gesetzesgrundlagen sind anzuwenden?

- Wie ist das mit der Versicherung?

Fundierte Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie am Mittwoch, 9. April, um 19 Uhr im großen Rathausaal.

### Wann & Wo

**Wann:** Mi, 9. April, um 19 Uhr  
**Wo:** im Rathausaal, Hofsteigstr. 2a  
**Eintritt:** frei

# Inserate aus dem Gemeindeblatt

Damals als der Verein der Handwerker und Gewerbetreibenden, der heutige Handwerker und Wirtschaftsverein mit einer Kundmachung im Gemeindeblatt vor 100 Jahren seine Mitglieder zur Generalversammlung beorderte, konnte der nach der Bürgermusik zweitälteste Verein Lauterachs bereits auf ein 55jähriges Bestehen zurückblicken.

Josef Büchele und seiner Frau Kunigunde, geb. Gmeiner. Ihr Schwiegersohn war der Gemeindefeldarzt Dr. Valentin Winder, der sich an der Reichsstraße einen eigenen, schönen Anstich, genannt das „Dr.Haus“,errichten ließ. Der Mechaniker **Artur Bohle** stammte aus Dornbirn und heiratete 1923 Hermine, eine Tochter des Schuhmachers Joh. Bapt. Vonach. Ihr Bruder Ludwig errichtete hinter seinem Vaterhaus 1906 eine Stickerei, die er aber infolge der Stickereikrise aufgeben musste. Dort richtete Bohle seine Werkstätte ein, reparierte Fahrräder und gelegentlich ein Motorrad. Von 1923 bis 1932 wohnte die Familie im „Merkle – Haus“ (heute Raiffeisenstraße Nr.11) Dann zog sie nach Dornbirn, da Bohle bei der Bauernkammer eine Mechanikerstelle für Landmaschinen bekam.

Erlaube mir den geehrten  
**Radfahrern**  
von Lauterach und Umgebung, meine erstklassigen  
**Fahrräder, prima Gummiware** aus den besten  
renommiertesten Semperit-Gummiwerken, **wie auch alle  
anderen Bestandteile** in empfehlende Erinnerung zu  
bringen.  
Hochachtungsvoll  
**Artur Bohle, Fahrradhandlung,  
Lauterach.**

macherhandwerk ausübe. Später erwarb er das Haus Nr.181, heute Nr.11 in der Raiffeisenstraße und richtete hier auch seine Werkstätte ein. Der derzeitige Besitzer ließ es im Jahre 2002 aufwendig erneuern. Erbaut hatte es der Schmied Franz Xaver Hehle nach dem Großbrand im Jahre 1846. In der Folge wechselte es mehrmals seine Besitzer. 1851 kaufte es der Wundarzt und spätere Ehrenbürger Lauterachs Josef Schmid. 1874 erwarb es der Wundarzt Jakob Nägele. Ab 1897 gehörte es dem Vorsteher

**Kundmachung.**  
Sonntag den 19. April, nachmittags 3 Uhr,  
findet im Gasthaus zur „Krone“ die ordentliche  
diesjährige  
**Generalversammlung**  
der Kollektiv-Gewerbe-Genossenschaft  
Lauterach  
statt, wobei jeder Gewerbeinhaber verpflichtet ist, pünktlich  
zu erscheinen.  
Fernbleiben ohne genügenden Entschuldigungsgrund  
wird mit einer Krone Buße geahndet.  
Die Tagesordnung wird durch die Kurrenda bekannt  
gegeben werden.  
Lauterach, den 12. April 1914.  
**Lorenz Merkle, Vorstand.**



Haus des Schuhmachers Johann Baptist Vonach, 1971 abgebrochen, gemalt von Albert DeDonder, heute Wohnbauprojekt Montfortplatz

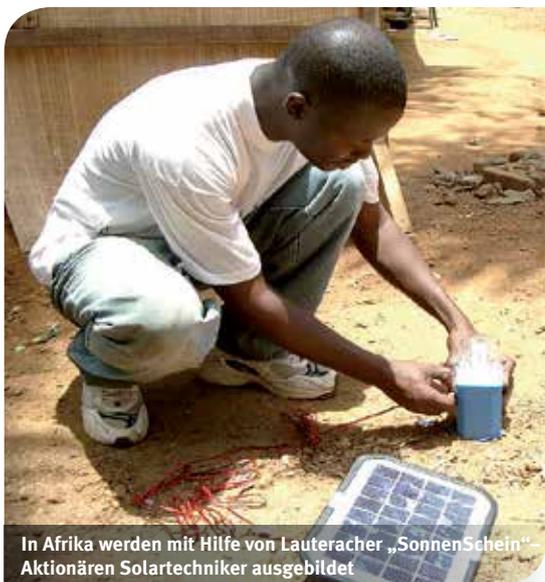
Der damalige Vorstand **Lorenz Merkle** war Schuhmacher und stammte laut Fremdenprotokollbuch aus Ehingen an der Donau. Im Alter von 31 Jahren kann er dem Vernehmen nach auf der Walz nach Lauterach und fand beim Schuhmacher Johann Baptist Vonach im Haus Nr. 202 an der Reichsstraße Arbeit. Es stand gegenüber dem ehemaligen Gasthaus Adler, wo sich heute das Leuchtturm – Projekt erhebt und wurde 1971 abgerissen. Merkle heiratete die Schwester seines Arbeitgebers und die beiden kauften das Mesmerhäuschen hinter der Kirche. 1902 ließ er die Leser des Gemeindeblattes wissen, dass er im Hause des Josef Greußing, Nr. 212 das Schuh-



Schuhmacher Merkle mit Frau und Fa. Bohle (jetzt Raiffeisenstraße Nr. 11)

# Sonnenschein-Stipendium unterstützt Projekt „SunLight“

Vor mittlerweile 15 Jahren wurde auf der Schule Unterfeld eine 51 m<sup>2</sup> große PV-Anlage errichtet. Ermöglicht wurde dies durch das Engagement von 70 Lauteracher „Solar-Aktionären“, die durch den Kauf von „SonnenScheinen“ die Finanzierung der Anlage sicherstellten.



In Afrika werden mit Hilfe von Lauteracher „SonnenSchein“-Aktionären Solartechniker ausgebildet



SunLight: Hocheffiziente und robuste Selbstbau LED-Lampe für Länder des Südens

von Ländern des Südens ausgerichtet ist. Der Lampenbausatz wurde mit dem Sonderpreis der Jury des Creative Business Cup 2013 in Kopenhagen prämiert und zeichnet sich durch besondere Robustheit sowie der Möglichkeit aus, ganz unterschiedliche Stromquellen zu verwenden. Ziel von SunLight ist es, die Bausätze in großer Stückzahl in einer hohen Qualität und zu einem auch für Personen in Entwicklungsländern erschwinglichen Preis zu produzieren.

## SunLight statt gesundheitsgefährdender Kerosinlampen

Das Konzept des Projekt SunLight sieht vor, die Lampenbausätze nicht zu verschenken, sondern zum Selbstkostenpreis an Händler und Handwerker abzugeben, die ihrerseits die fertigen Lampen an die Endkunden verkaufen können. In Kombination mit einer vielfach schon gut verfügbaren Stromquelle können diese robusten und gleichzeitig erschwinglichen LED-Lampen gesundheitsschädliche Kerosinlampen ersetzen und eine hochwertige Lichtquelle bereitstellen. Was wiederum eine wichtige Voraussetzung ist, um in Ländern des Südens auch nach Sonnenuntergang lesen und lernen zu können. Das Sonnenschein-Stipendium wird das Projekt SunLight bei der Durchführung eines Feldtests mit einer Stückzahl von 10.000 Lampen-Bausätzen finanziell unterstützen.

Die Solar-Aktionäre der Lauteracher PV-Gemeinschaftsanlage auf der Schule Unterfeld haben in den vergangenen Jahren dankenswerterweise die finanziellen Erträge ihrer Solar-Aktie dem Sonnenschein-Stipendium zur Verfügung gestellt und damit die Ausbildung von jungen Menschen zu Solartechnikern sowie die Bereitstellung von Startpaketen mit Solar-Lampen und PV-Materialien unterstützt. Gefördert wurden

Projekte in Sierra Leone, Nigeria, Südsudan und Tansania.

## SunLight: Neues Schwerpunktprojekt im Jahr 2014

Im heurigen Jahr wird das Sonnenschein-Stipendium das Projekt „SunLight“ unterstützen. Es handelt sich dabei um eine vom Vorarlberger Unternehmen Kairos entwickelte „Selbstbau-LED-Lampe“, die speziell auf die Anforderungen

## Stellenausschreibung Mobiler Hilfsdienst

# MoHi sucht Verstärkung

Wir suchen engagierte Frauen oder Männer, die gerne ihren Mitmenschen helfen. Wenn Sie sich angesprochen füh-

len, melden Sie sich bei Doris Volgger  
T 6802-68 oder [mohi@lauterach.at](mailto:mohi@lauterach.at)

# Ein Jahr Papiertonne in Lauterach

Letztes Jahr im April wurden 2257 Papiertonnen durch unsere fleißigen Bauhofmitarbeiter an die Lauteracher Bevölkerung ausgeliefert. Nach einem Jahr Papiertonne dürfen wir uns über viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung freuen.



Erfreulich ist auch das Erscheinungsbild der Müllsammelstellen, welches sich seit der Einführung der Papiertonne wesentlich verbessert hat. Auch für die Bauhofmitarbeiter hat sich die Reinigung der 13 öffentlichen Sammelstellen durch den Wegfall der Papiercontainer wesentlich erleichtert. Leider werden die öffentlichen Sammelstellen an der Raiffeisenstraße und im Buchenweg von den Benutzern nicht sauber gehalten. Matratzen und Möbel sowie Papiermüll neben den Containern prägen an diesen Sammelstellen das Erscheinungsbild.

## 661 Tonnen Altpapier im Jahr 2013 gesammelt

Im letzten Jahr wurden in unserer Gemeinde 661 Tonnen Altpapier gesammelt. Die Abholung der 2257 Papiertonnen stellt für die Fa. Häusle eine logistische Herausforderung dar. Die Fa. Häusle arbeitet an diesen Tagen im Zweischichtbetrieb um möglichst zeitgerecht das Altpapier einzusammeln. Trotz der Bemühungen kommt es vereinzelt vor, dass die Papiertonne zu spät entleert wird. Wir bitten dafür um Ihr Ver-

ständnis! Sie erleichtern die Papierentsorgung, indem Sie die Papiertonnen so nah wie möglich an den Straßenrand zur Abholung bereitstellen. Durch die stetige Zunahme der Papiersammelmengen müssen zukünftig größere LKWs eingesetzt werden um den erforderlichen Zeitplan einzuhalten.

## Kostenloser SMS-Erinnerungsdienst

Sie haben wieder einmal vergessen den Müllsack rechtzeitig vor das Haus zu stellen? Schon wieder ein Gelber Sack mehr in der Garage, weil der Abholtermin versäumt wurde? Die Papiertonne quillt über, weil Sie den Abholdienst versäumt haben? Lassen Sie sich zukünftig doch einfach per SMS und/oder E-Mail kostenlos, zuverlässig und rechtzeitig über Ihre ganz persönlichen Abholtermine der Müllabfuhr informieren.

## So einfach geht's:

Unter [www.abfallinfo.at](http://www.abfallinfo.at) anmelden. Sie erhalten sofort per E-Mail Ihre persönlichen Zugangsdaten. Mit diesen Zugangsdaten können Sie direkt Ihre ge-

wünschten Einstellungen vornehmen:

- Erinnerung per E-Mail oder per SMS?
- An welche Abfalltermine möchten Sie erinnert werden – z.B. an Restabfall, Gelber Sack, Bioabfall oder Papier? Oder an alle Mülltermine?
- Wann wollen Sie erinnert werden? Ein oder zwei Tage vorher, am Abfuhrtag, zu einer beliebigen Uhrzeit?

Für Infos und Hilfe steht Ihnen Reinhard Dobler, Abt. V-Infrastruktur T 6802-29 gerne zur Verfügung. Der Erinnerungsservice ist eine Dienstleistung der Marktgemeinde Lauterach und des Umweltverbandes.

## Factbox

- Bitte stellen Sie die Papiertonne am Vorabend des Abholtages an den Straßenrand!
- Bitte halten Sie die Zufahrtsweg für die LKWs der Fa. Häusle frei!
- Nutzen Sie unseren kostenlosen Erinnerungs-SMS-Dienst, der Sie frühzeitig an die verschiedenen Müllabholstage erinnert!

Was gehört in die Papiertonne? Zeitungen und Zeitschriften, Schreib-, Druck- und Kopierpapier, Papierverpackungen, Bücher ohne Folieneinband, Kartonagen (bitte zerlegen), Pappe und Pappschachteln

# Bewegungstreffs in Bregenz

Egal ob running Queen, Gelegenheitsjoggerin oder Mitläuferin, beim Bodensee Frauenlauf sind alle Frauen Siegerinnen. Die Frauen der Marktgemeinde Lauterach gewannen beim letzten Frauenlauf gleich doppelt, denn aus Lauterach liefen so viele Frauen mit wie von keiner anderen Gemeinde in Vorarlberg und das bereits zum zweiten Mal!



Wir treffen uns ab Mo, dem 7. April, um 19 Uhr zum Lauftraining

Das wurde von den Organisatoren besonders belohnt: Mit einer Gratisseilbahnkarte für jede Teilnehmerin aus Lauterach. Für den Frauenlauf am 24. Mai läuft bereits die Anmeldefrist auf Hochtouren. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann sich auf der Homepage [www.bodensee-frauenlauf.com](http://www.bodensee-frauenlauf.com) unter „Team Lauterach“ anmelden und mitlaufen, denn beim Frauenlauf ist jede Frau eine Siegerin. Und wer weiß? Vielleicht schaffen wir auch heuer wieder den Teilnehmerrekord!

## Bewegungstreffs

Wer für den Frauenlauf in netter Gesellschaft trainieren möchte, kann das unter den wöchentlich stattfindenden Bewegungstreffs tun. Um die Lebensgewohnheiten nachhaltig zu verbessern, ist regelmäßige Bewegung unumgänglich. „Vorarlberg bewegt“ ermöglicht ein kostenloses Training für Lauf-Anfänger und -Fortgeschrittene sowie für Nordic-Walking-Begeisterte. Kommen Sie zu einem der „Bewegungstreffs“, die einmal wöchentlich in verschiedenen Or-

ten Vorarlbergs angeboten werden. Die Bewegungstreffs starten am 7. April, jeweils um 19 Uhr - die Teilnahme ist jederzeit möglich! Voraussetzung dafür ist die **Anmeldung auf [www.vorarlbergbewegt.at](http://www.vorarlbergbewegt.at)**.

**Es gibt fünf betreute Gruppen:**

- **Laufen Einsteiger** = Für Einsteiger oder Teilnehmer, welche die Kriterien der leicht Fortgeschrittenen noch nicht erreichen
- **Laufen leicht Fortgeschrittene** = Für Teilnehmer, die in der Lage sind mindestens 20 Minuten ohne Gehpause zu laufen und dabei ein Tempo von ca. 6.30 – 7 min pro Kilometer halten können
- **Laufen Fortgeschrittene** = Für Teilnehmer, die in der Lage sind mind. 40 min ohne Gehpause zu laufen
- **Nordic Walking Einsteiger** = Für alle Neueinsteiger
- **Nordic Walking Fortgeschrittene** = Für Teilnehmer, die bereits Erfahrung mit NW gemacht haben

## Wann & Wo

**Wann:** Mo, 7. April bis 26. Mai, ab 19 Uhr

**Wo:** Vorplatz Festspielhaus Bregenz

## Steuertipp

# Kinderbetreuungskosten sind absetzbar

Im Zuge des Steuerausgleiches lohnt es sich, die **Betreuungskosten für Kinder anzugeben** sofern die **Betreuungskosten tatsächlich bezahlte Kosten** sind.

Werden die Betreuungskosten durch einen Zuschuss des Arbeitgebers übernommen, sind nur die tatsächlich von der bzw. von dem Steuerpflichtigen dar-

über hinaus getragenen Kosten abzugsfähig. Die Betreuung muss in privaten oder öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen (z.B. Kindergarten, Hort, Halbinternat, Vollinternat) oder durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgen. Abzugsfähig sind die Kosten für die Kinderbetreuung sowie Kosten für Verpflegung und das Bastelgeld. Das Schulgeld für Privatschulen und der Nachhilfeunterricht können nicht berücksichtigt werden. Ebenso nicht abzugsfähig sind Kosten für die Vermittlung von Betreuungspersonen und die Fahrtkosten zur Kinderbetreuung.

Bis zum Besuch der Pflichtschule ist immer von Kinderbetreuung auszugehen. Danach sind die Aufwendungen für den Schulbesuch und für die Betreuung außerhalb der Schulzeit zu trennen. Die Kosten für die Betreuung während der schulfreien Zeit (z.B. Nachmittagsbetreuung, Ferienbetreuung) sind hingegen abzugsfähig, sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person

oder institutionelle Kinderbetreuungseinrichtung erfolgt. Für die Ferienbetreuung (z.B. Ferienlager) können sämtliche Kosten (z.B. auch jene für Verpflegung und Unterkunft, Sportveranstaltungen, Fahrtkosten für den Bus zum und vom Ferienlager) berücksichtigt werden, sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt.

### In welcher Höhe sind die Kosten absetzbar?

Die absetzbaren Kosten für die Kinderbetreuung sind pro Jahr und Kind mit 2.300 Euro begrenzt.

### Welches Kind berechtigt zum Abzug von Kinderbetreuungskosten?

Ein Kind, das das zehnte Lebensjahr zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht vollendet hat und für das länger als sechs Monate im Kalenderjahr der Kinderabsetzbetrag zusteht.

### Von wem muss das Kind betreut werden?

Von einer öffentlichen oder einer privaten institutionellen Kinderbetreuungseinrichtung (z.B. Kindergarten, Internat, Kinderbetreuungsstätte) oder von einer pädagogisch qualifizierten Person (z.B. Tagesmutter).

### Sind die Kinderbetreuungskosten für die Betreuung durch Angehörige steuerlich abzugsfähig?

Erfolgt die Kinderbetreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person, die eine Angehörige oder ein Angehöriger (z.B. Eltern, Geschwister) ist und zu demselben Haushalt wie das Kind gehört, so sind die Kinderbetreuungskosten nicht steuerlich abzugsfähig.

Quelle: [www.bmf.gv.at/steuern/familien-kinder/kinderbetreuungskosten](http://www.bmf.gv.at/steuern/familien-kinder/kinderbetreuungskosten)



Kosmetik . Pflege . Accessoires

**Lassen Sie sich von unserem Top-Team pflegen und verwöhnen.**  
Gerne zeigen wir Ihnen auch die **aktuellen Accessoires.**

**Wir freuen uns auf Sie!**

Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr  
Mi/Do 9-19 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires  
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2  
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)



# Neuigkeiten aus dem Borg



Richard Jähner erklärt die Erstellung von Sprossen-Querschnitten

## Mikrofärbekurs

Unter Mithilfe des Mikroskopie-Experten Richard Jähner färbten die Biologie-Wahlpflichtfachgruppen der 6. bis 8. Klassen Sprossenquerschnitte von Magnolien ein und untersuchten diese anschließend unter dem Mikroskop.



Unsere Schüler testeten auch ungewohnte Speisen

## Burgund-Fahrt

Für besonders interessierte Schüler gestalteten die Professoren Cornelia Berger und Wolfgang Thoma eine mehrtägige Fahrt in die französische Region Burgund. Unter anderem wurden dabei Dijon, Cluny und Beaune besucht. Auch ein Weingut sowie ein Abendessen in einem französischen Restaurant standen auf dem Programm.



Die Schüler entwarfen Kleider – und mit ihnen auch Rollenbilder

## „Wer sind wir?“

Mit der eigenen Identität, dem Rollenverhalten und verschiedenen Kulturen beschäftigte sich ein zweitägiger Workshop mit zwei 5. Klassen. Unter anderem entwarfen die Schüler dabei Kleidungsstücke, beschäftigten sich mit Vorbildern und absolvierten Rollenspiele. Diese Aktion soll zu mehr Verständnis für die unterschiedlichen Kulturen und Verhaltensweisen beitragen.



Der Lauteracher Funken in Vollbrand

## Funkensamstag

# Funka Ho

Die Lauteracher Funkenzunft baute auch heuer wieder einen stattlichen ca. 20m hohen Funken. Bedingt durch die frühlingshaften Temperaturen, verzeichnete die Funkenzunft heuer einen Rekord an begeisterten Besuchern, welche sich das Spektakel am Funkenplatz nicht entgehen ließen.

Traditionsgemäß wurden am Nachmittag die Wintergeister von der 20. Funkengota, Birgit Fink getauft. Viele fleißige Kinder erbauten einen prächtigen Kinderfunken, welcher auch sogleich angezündet wurde. Nach getaner Arbeit bekamen alle Kinder Limo und Wienerle als Belohnung. Das Abendprogramm wurde von der Bürgermusik und einem gigantischen Feuerwerk umrahmt. Die Wintergeister, welche wieder von Marlene Tumler und Andrea Wirth gestaltet wurden, explodierten nach dem Anzün-

den des Funken mit einem lauten Knall, um den „Winter“ zu verabschieden. Anschließend wurde im Hexenkessel bei DJ-Sound noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt. An dieser Stelle bedankt sich die Funkenzunft Lauterach bei allen Sponsoren, Gönnern und unzähligen freiwilligen Helfern, ohne jene eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich wäre.

[www.funkenzunft-lauterach.at](http://www.funkenzunft-lauterach.at)

Weitere Fotos im Dötgsi Seite 50.

Neue Mittelschule

# Mein Herz hat fest geklopft ...



Leonie, Hami, Niclas, Ogulcan, Hüseyin, Sarah und Linus konnten sowohl den 2. als auch den 1. Preis in der Kategorie "Design" entgegennehmen



Der preisgekrönte Stuhl

„Mein Herz hat fest geklopft als ich vor all den Leuten auf der Bühne gestanden bin“, meinte einer der Schüler.

Doch zunächst zum Anfang: Im Herbst luden die Tischlerinnung und die Wirtschaftskammer Vorarlberg zur dritten Ausgabe der Tischler?Trophy! 2014 – ein landesweiter Wettbewerb, bei der SchülerInnen der dritten Klassen Möbelstücke entwerfen und bauen. Ein ortsansässiger Tischler – in unserem Fall Michael Stadler – begleitet die Arbeit, die Firma Tschabrunn stellt das großzügige Materialpaket.

Acht SchülerInnen meldeten sich, um an acht Freitagnachmittagen in die Schule zu kommen und zu arbeiten. Nachdem zwei geniale Entwürfe gezeichnet wurden, entschieden wir uns kurzerhand, gleich zwei Möbel zu bauen. Das bedeutete allerdings doppelte Arbeit. Es wurde gesägt, gehobelt, gestemmt, geleimt und geschliffen - millimetergenau! Zudem drehten wir zwei Kurzfilme und erstellten für die Möbel „re“ und „lax“ jeweils eine Dokumentation für die Präsentation.

Anfang März konnten Leonie, Hami, Niclas, Ogulcan, Hüseyin, Sarah und Linus voller Freude und Stolz sowohl den 2. als auch den 1. Preis in der Kategorie "Design" entgegennehmen. Dass das vor vollem Saal ziemlich aufregend war, das zeigt der Satz am Anfang. Die Projektbegleiter waren wie schon seit vielen Jahren Elisabeth Drexel und Erik Reinhard.



**EXPERTENTIPP**

*Sonnweber optimiert Energie*

## Sonnweber optimiert Energie



Das Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell der Gemeinde Lauterach war im Vorjahr innerhalb weniger Tage ausverkauft. Ein Zeichen, dass auch in unserer Gemeinde immer mehr Bürger daran interessiert sind, ihr Geld in nachhaltige Energie sinnvoll zu investieren. Eine ähnliche Möglichkeit bietet sich nunmehr auch 2014. Das Land Vorarlberg fördert Photovoltaikanlagen von Privatpersonen bis Ende April mit einem Zuschuss von bis zu Euro 1500. Ab Mai dürften voraussichtlich wieder Bundesmittel in selber Höhe zur Verfügung stehen. Eigener Strom vom eigenen Dach – diese Vision setzt Peter Sonnweber, der Lauteracher Solar-Pionier, kompetent in die Realität um. Die Profis von Sonnweber besichtigen vor Ort und bieten Ihnen Planung und Umsetzung aus einer Hand. Mit dem „Sonnis-all-in-one“, das Rundum-Paket mit hohem Standard und Abwicklung von A bis Z gibt es auch die Fixpreisgarantie mit attraktivem Lauterach-Bonus.

**Sonnweber optimiert Energie**

[www.sonnweber.eu](http://www.sonnweber.eu)

T 77166

Sie finden uns im

3. Stock des

Gemeindezentrums



**sonnweber**  
Photovoltaik

# Termine der Bürgermusik

Im Februar fand das alljährliche Faschingskränzle der Bürgermusik statt. Im Stil alter Western-Filme wurde das Probelokal in einen „Saloon“ verwandelt. Zahlreiche Cowboys und Cowgirls und auch IndianerInnen feierten und tanzten bei stimmungsvoller Musik bis in die frühen Morgenstunden.



Wilder Westen im Probelokal der Bürgermusik Lauterach

Für ausgelassene Stimmung sorgten unsere DJ's Wake und Lukas und auch der Besuch des Schalmeeinzuges Lauterach. Zu späterer Stunde gab es, passend zum Thema, eine Linedance-Einlage einiger MusikantInnen. Dem Organisationsteam rund um Sabrina Huber und Sandro Nicolussi, dem Bar-Team und dem Aufräumteam ein großes Dankeschön. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt ORE ORE.

## Kirchenkonzert-Ankündigung

Das jährliche Kirchenkonzert der Bürgermusik unter der Leitung von Dirigent Mathias Schmidt findet am Palmsonntag, dem 13. April in der Pfarrkirche St. Georg in statt. „Das Wunderbare am Menschen ist, dass er wohl derselbe bleibt, aber nicht der gleiche.“ Von heute auf morgen verändert sich unsere Umgebung. Von Tag zu Tag nehmen wir Dinge unterschiedlich wahr – erwartungsvoll, erhaben, ausgelassen, leidenschaftlich, ungezähmt, träumerisch, heiter,

stürmisch, wild. Auch Musik kann trotz Veränderungen dieselbe, aber nicht die gleiche bleiben. Das musikalische Thema aus dem Finalsatz der „Orgelsymphonie“ von Camille Saint-Saens stellt so ein Beispiel dar – wie unterschiedlich gleiche Töne doch klingen können. Die Bürgermusik lädt sie herzlich ein und freut sich schon jetzt, Sie liebes Publikum mit dem bevorstehenden Kirchenkonzert auf die Karwoche einzustimmen.

## Wann & Wo

**Wann:** So, 13. April, um 17 Uhr

**Wo:** in der Pfarrkirche St. Georg

**Eintritt:** freiwillige Spenden

## JHV Jugendkapelle

Nicht nur die „Große Musig“, auch die Jugendkapelle der Bürgermusik hält eine jährliche kleine Jahreshauptversammlung ab. Knapp 50 JungmusikantInnen wohnten der Versammlung bei. Neben interessanten Berichten der musikalischen Leiter Martin Schelling

und Thomas Jäger sowie des Obmanns Lothar Hinteregger wurde die Probenstatistik präsentiert. Zusätzlich gab es wichtige Informationen zu allgemeinen Themen wie dem Verhalten auf Ausrückungen und Proben durch die Jugendreferenten Anna-Lena Fink und Johannes Hinteregger. Der Abend fand anschließend bei einer kleinen Jause seinen Ausklang. Großer Dank an die musikalischen Leiter sowie die beiden Jugendreferenten, die während des gesamten Jahres die Jugendkapelle auf den Proben, den Ausrückungen und der Probenwoche in Hirschau hervorragend betreuen.

## Abschlusskonzert Orchesterseminar des Blasmusikverbandes Dornbirn

Traditionell veranstaltet der Blasmusikverband Dornbirn in der Karwoche ein Orchesterseminar für Jugendliche, an dem auch zahlreiche MusikantInnen der Jugendkapelle Lauterach teilnehmen. Das öffentliche Abschlusskonzert findet am 16. April um 20 Uhr im Hofsteigsaal

statt. Dazu laden wir alle recht herzlich ein.

#### Wann & Wo

**Wann:** Mi, 16. April, um 20 Uhr

**Wo:** im Hofsteigsaal

#### Musikalische Schwerpunkte im Frühjahr

Neben dem Kirchenkonzert am Palmsonntag nimmt die Bürgermusik bei den Landeswertungsspielen des Vorarlberger Blasmusikverbandes am 17./18. Mai in Dornbirn teil. Die Bürgermusik unter

der Leitung ihres Kapellmeisters Mathias Schmidt wird in der Wertungsstufe „D“ (Konzertante Literatur) antreten.

#### Tag der Offenen Türe

Am 30. April findet im Probelokal der Bürgermusik der „Tag der offenen Tür“ statt, bei dem Sie nach Herzenslust Instrumente ausprobieren können. Nehmen Sie Platz in unserem Probelokal und lauschen Sie den Klängen der Jugendkapelle während ihrer Probe. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Am 4. Mai nimmt die Bürgermusik an der Chormatinée des Männerchors im Hofsteigsaal

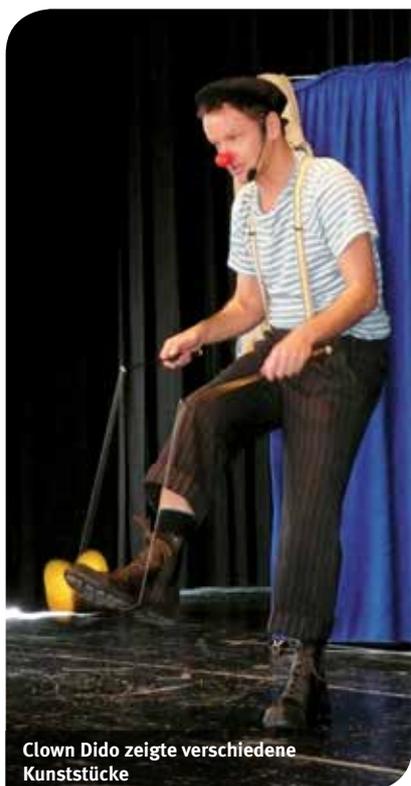
teil. Nützen Sie am 11. Mai ab 9.30 Uhr im Probelokal der Bürgermusik die Gelegenheit, eine öffentliche, finale Probe in Vorbereitung auf die Landeswertungsspiele hautnah mitzerleben. Aufgrund der sehr vielen Proben und Auftritte und Möglichkeiten für die Bevölkerung die Bürgermusik zu hören und zu sehen, entfällt heuer der traditionelle Rundgang anlässlich des „Tag der Blasmusik“ am 1. Mai. Wir bitten um Ihr Verständnis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen und viele „Schlachtenbummler“ und Fans bei den Landeswertungsspielen in Dornbirn.



#### Kindergarten Dorf

## Faschingsspaß mit Clown Dido

Zirkus begeistert die Kinder schon seit längerem und fand den Höhepunkt mit dem Besuch von Clown „Dido“. Ende Februar war es dann soweit.



Clown Dido zeigte verschiedene Kunststücke



Für die Kinder war der Auftritt des Clowns Dido ein unvergessliches Erlebnis

Alle warteten gespannt, bis er uns auf unserer Theaterbühne im Turnsaal überraschte. Er brachte unsere „Mäschgerle“ mit verschiedenen Kunststücken und musikalischen Einlagen zum Lachen. Ein besonderes Highlight war das Musizieren auf der Trompete mit seinem Stoffhund. Ebenso verblüffte Dido die

Kinder mit seinen tollen Diabolotricks. Aufgrund seiner tollpatschigen Art konnten sich die Kinder vor Lachen kaum auf den Stühlen halten. Der Clownauftritt war ein unvergessliches Erlebnis, denn schon am nächsten Tag fragten die Kinder, wann denn der Clown wieder in den Kindergarten kommt.

# Bibliotheken sind langweilig, oder?

Von wegen! Mit 1. Jänner wurde das Bibliotheksteam erweitert und die Öffnungszeiten ausgedehnt. In unserer Bibliothek ist immer was los.

Kinder und Jugendliche sollen Spaß an Büchern und allen anderen Medien entwickeln. Denn sobald die Lust am Lesen da ist, kommt auch das Interesse an der Bibliothek. Im Jahr 2013 wurden 600 neue Bilder- Kinder- und Jugendbücher angeschafft. 16 Schulklassen der Volksschulen Dorf und Unterfeld sowie der neuen Mittelschule besuchen monatlich außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten die Bibliothek.

## Spielen fördert die Entwicklung der Kleinen

Und vor allem ist Spielen gut für die Bindung zwischen Eltern und Kind. Man verbringt Zeit zusammen und unterstützt sein Kind spielend bei der Entwicklung. In unserem Bestand befinden sich 1200 Schachtelspiele, aber auch Großspiele wie Kinderheurigengarnitur, Maxi Lego

Bausteine, Stehtische, Stelzen, Eierlauf, Riesen Vier Gewinnt, Wasserrutsche, Ringwurfspiel, Pedalos, um nur einiges aus unserem Angebot zu nennen. Das alles können Sie bei uns ausleihen, wir beraten Sie und Ihre Kinder gerne. Die Erwachsenen kommen aber auch nicht zu kurz. Aktuelle Bestseller, Zeitschriften, E-Book, CDs, DVDs sowie Hörbücher befinden sich in unserem Bestand. Was Sie nicht im Regal finden, versuchen wir für Sie zu besorgen! Vorbestellungen sind natürlich auch jederzeit möglich. Sie finden uns im Gebäude der Neuen Mittelschule am Montfortplatz, linker Eingang. Schauen Sie doch einmal vorbei und überzeugen sich von unserem Angebot, sicher ist für Sie auch etwas dabei! Ihr Bibliotheksteam!

[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)



Barbara Feßler, Bibliothekarin, Leitung



Judith Streubel, Bibliothekarin



Karin Huber, Gute Fee



Marlies Hanefeld, in Ausbildung



Ulrike Körbler, Schulbibliothekarin



Monika Karg, in Ausbildung



Silvia Halbeisen, Schulbibliothekarin

Eröffnung

# Bäckerei Ruetz an der Harderstraße

Zur Eröffnung der Bäckerei Ruetz an der Harderstraße 54 (ehemaliges Gasthaus Bordeaux) überreichte Bgm Elmar Rhomberg der Filialleiterin Brigitte Plangger einen Blumenstrauß und an die Geschäftsführer Christian Ruetz und Norbert Fagschlunger ein kleines Präsent.



Christian Ruetz, Filialleiterin Brigitte Plangger, Norbert Fagschlunger und Bgm Elmar Rhomberg bei der feierlichen Eröffnung

Ganz nach Ruetz-Tradition, die Einnahmen am Tag einer Neueröffnung einem guten Zweck zuzuführen, konnte ein ansehnlicher Geldbetrag an bedürftige Lauteracher Familien gespendet werden. Die Bäckerei Ruetz wurde im Jahre 1899 vom Urgroßvater Ferdinand Ruetz I. gegründet. Er nahm zwei Waisenkinder in seine Obhut und übernahm damals gleichzeitig den verschuldeten „Beckenhof“ aus dessen Backofen schon die Brennnesseln herauswuchsen. Mit viel Fleiß brachte Ferdinand I. die Backstube wieder in Schwung. Seitdem ist der Familienbetrieb auf Erfolgskurs und verwöhnt die LauteracherInnen zukünftig mit handgefertigtem Brot, ausschließlich aus der Eigenproduktion.

**Dr. Allgäuer**  
Realitäten GmbH



**Dr. Allgäuer**  
Realitäten GmbH

## Wir garantieren: Ein Zuhause aus guten Händen.



Der Erwerb eines neuen Zuhauses ist Vertrauenssache.

Vertrauen, das auf langjähriger Erfahrung und fachlicher Qualifikation beruht.

Ob Mietwohnung oder ein Häuschen im Grünen, wir garantieren vollen Einsatz für Ihr Zuhause.

Ihr Dr. Thomas Allgäuer

• Realitäten • Sachverständiger

6923 Lauterach, Bundesstr. 32a, Tel. 055 74/ 84 233, Fax DW 18  
office@allgaeuer-realitaeten.at, www.allgaeuer-realitaeten.at

# Heiße Aktion auf der längsten Rodelpiste Vorarlbergs

Die offene Jugendarbeit Lauterach und Hard fuhren mit insgesamt 15 Jugendlichen zum Nachtrodeln ins Montafon.



Einige der Jugendlichen waren noch nie auf einem schneebedeckten Berghang oder fuhren zum ersten Mal mit einem Sessellift. Nicht, weil sie noch nie davon träumten sondern schlicht, weil die finanziellen Mittel hierfür fehlten.

Die tief verschneiten Bergmassive, die sich in der Abenddämmerung majestätisch leuchtend vor uns auftürmten, boten einen eindrucksvollen Anblick. Die sternklare Nacht und der über die Piste schimmernde Vollmond prägten die Stimmung auf der Liftfahrt, die uns auf die 1.450 m hohe Bergstation der Gar-

freschabahn führte. Mehrfach wurde die längste Rodelstrecke Vorarlbergs in dieser Nacht von den Jugendlichen bezwungen. Die Aufregung wich der Müdigkeit erst kurz vor unserer Ankunft, zu zahlreich waren die Naturerlebnisse und Erfahrungen in dieser Nacht. Ein Dank gilt den Jugendlichen, die sich die ihnen

übertragene Verantwortung zu Herzen nahmen und allesamt gesund und vollzählig mit uns die Heimfahrt antraten. Danke auch an jene Menschen, die solche Veranstaltungen ermöglichen. Denn die fortschreitende soziale Ungerechtigkeit drückt sich für einige Familien in Vorarlberg auch dahingehend aus, dass deren Kindern die Teilnahme an solchen Gemeinschafts- und Naturerlebnissen verunmöglicht wird. Einige der teilnehmenden Jugendlichen waren nie zuvor auf einem schneebedeckten Berghang oder fuhren zum ersten Mal mit einem Sessellift. Nicht, weil sie noch nie davon träumten oder es sich wünschten sondern schlicht weil die Mittel hierfür bislang fehlten. In diesem Sinne war dies auch ein bedeutsamer (wenn auch punktueller) gesellschaftlicher Beteiligungsmoment.



## Aktuelle Öffnungszeiten der offenen Jugendarbeit

### Mo von 15 – 18 Uhr Jugendbüro

Du bekommst Unterstützung beim Übergang zwischen Schule und Beruf oder allen möglichen jugendspezifischen Problemen. Es stehen immer aktuelle Informationen zu verschiedensten Themen zur Verfügung und natürlich helfen die Jugendarbeitenden gerne bei der Suche nach dem richtigen Beruf. Für das Schreiben deiner Bewerbungsunterlagen steht dir ein PC zur Verfügung. Einfach vorbei kommen oder einen Termin ausmachen!

### Di, 17 – 20 Uhr MOJA: Mobile Jugend-Arbeit

Wir sind mit dem Fahrrad oder zu Fuß auf verschiedenen Plätzen unterwegs und kommen zu euch.

### Mi, 16 – 19 Uhr Jugendtreff U16

Offener Betrieb für alle unter 16 Jahren. Gemütlich „chillen“, abseits von Konsumzwang und Leistungsdruck. Um Freunde zu treffen, sich auszutauschen, um mitzuarbeiten oder die Freizeit sinn-

voll zu gestalten. Zudem gibt es auch die Möglichkeit Tischtennis, Darts, Tischfußball und eine Menge Brettspiele zu spielen.

### Do, 18 – 21 Uhr Jugendtreff

Der Jugendtrefftag für alle bis 19 Jahre. Hier kannst du deine Freunde treffen und „Platz einnehmen“. Für deine Fragen und Anliegen sind immer – wie beim Jugendtreff U16 – zwei Jugendarbeitende anwesend.

### Fr, 16 – 20 Uhr Aktionstag

Jede Woche eine andere Aktion. Gemeinsam gestalten wir den Jugendtreff, machen einen Ausflug oder besuchen eine Veranstaltung. Einfach das Programm im Auge behalten!

### Jeden zweiten Di, 17 – 19 Uhr Sportangebot für Jungs

in der Turnhalle der VS Dorf

### Ersten Sa im Monat Filmabend

17 Uhr im Jugendtreff

### Erster Fr im Monat 14 Uhr nur für Mädchen

Gibt's nicht? Gibt's doch!

**Mädchenkram:** Spaß, tolle Mädels und ganz viel Platz für deine Interessen!

**Girlstyle:** Du bist die Selbstermacherin! Style deine Teile auf und sei kreativ!

**Roomz 4 U:** Hier kannst du die Räume der OJAL mit deinen Freundinnen belagern!

## Monatsprogramm April

- Di 1.** Sportangebot für Jungs 17 – 19 Uhr in der Turnhalle der VS Dorf
- Fr 4.** Lasertagausflug für Mädchen in Bludenz 14 Uhr
- Sa 5.** Klipp & Klar Aufklärungsworkshop für Jungs 14 – 17 Uhr im Jugendtreff
- Sa 5.** Filmabend 17 – 20 Uhr im Jugendtreff
- Sa 26.** Jungennachmittag 14 – 17 Uhr im Jugendtreff
- Sa/So 26.-27.** Mädchenhüttenwochenende
- Di 29.** Sportangebot für Jungs 17 – 19 Uhr in der Turnhalle der VS Dorf

**Infos und Anmeldung** unter T 0664/9642341 oder T 0699/11049489 (Mädchenangebot) oder [jugal@lauterach.at](mailto:jugal@lauterach.at).

**„Ab“-solut Mädchen:** ob hier oder sonst wo? Einfach mal ab nach draußen und woanders hin!

**Krimskrams** und auch alles andere kann gemacht werden, bring uns deine Ideen vorbei!

Schau dir einfach unser Monatsprogramm an und komm vorbei!

Wir freuen uns auf dich!



## Krankenpflegeverein

# Generalversammlung des Krankenpflegevereins

Bei Generalversammlung konnte Obfrau Heide-Ulla Drucker rund 100 Besucher begrüßen. Das von der Schriftführerin Ingrid Konzett verfasste Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wurde einstimmig genehmigt.



Bei der im Hofsteigsaal abgehaltenen Generalversammlung begrüßte Obfrau Heide-Ulla Drucker zahlreiche Besucher

Die Obfrau gab Einblick in die bestehende Personalsituation und Pflegedienstleiterin Sonja Kaiser berichtete über den Pflegealltag. Frau Drucker infor-

mierte über die Aktivitäten des Vorstandes und Kassier Herbert Gerbis erläuterte die finanzielle Situation des Vereines. Rechnungsprüfer Hans Lechner berich-

tete über die stattgefundene Prüfung und stellte dem Kassier ein sehr gutes Zeugnis über seine Arbeit aus. Anstelle des ausscheidenden Rechnungsprüfers Norbert Dür wurde Frau Gaby Kritzingler auf Vorschlag von Frau Drucker gewählt. Abschließend dankte Frau Drucker allen Spendern und wies auf die steuerliche Absetzbarkeit der Spenden hin. Bgm Elmar Rhomberg und Frau Gaby Wirth vom Landesverband für Hauskrankenpflege richteten ihre Grußworte an die Versammlung. Herr Dr. Franz Josef Köb hielt einen Vortrag zum Thema „Sehnsucht und Suche nach dem verlorenen Glück“ in dem er auf sehr interessante und tiefgründige Weise den Weg zum ursprünglichen Dasein des Menschen analysierte und so den Zuhörern Anlass zum Nachdenken gegeben hat. Für eine sehr ansprechende musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte eine junge böhmische Formation der Bürgermusik.

# young jobs – Jugend Lehre Zukunft

Eine Initiative des Wirtschaftsvereines Lauterach

## Brau- und GetränketechnikerIn

ab August oder September 2014  
3 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen unter:** [www.pfanner.com/de/#!karriere/Lehre](http://www.pfanner.com/de/#!karriere/Lehre)

**Lehrbetrieb: Hermann Pfanner Getränke GmbH, Lauterach**

Hanspeter Maylandt, T 05574/6720, [hanspeter.maylandt@pfanner.com](mailto:hanspeter.maylandt@pfanner.com)

## DachdeckerIn und SpenglerIn

ab sofort / 3 oder 4 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** gerne an der frischen Luft, schwindelfrei, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung

**Lehrbetrieb: Rusch Abdichter, Spengler und Dachdecker GmbH., Bregenz**

Markus Rusch T 71670, [info@rusch-dach.at](mailto:info@rusch-dach.at)

**Lehrbetrieb: Ing. Gunter Rusch GmbH., Alberschwende**

Marika Rusch, T 05579/4268-0, [dach@rusch.biz](mailto:dach@rusch.biz)

## Einzelhandelskaufmann/frau

3 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** abgeschlossene Pflichtschule, Kontaktfreudigkeit, gute Umgangsformen, gute Grundrechen- und Rechtschreibkenntnisse, Interesse am Beruf

**Lehrbetrieb: Ländle-Metzg Klopfer, Lauterach**

T 05574/71266; [christof.klopfer@vol.at](mailto:christof.klopfer@vol.at)  
Freie Lehrstelle: ab September 2014

**Lehrbetrieb: Spar Österr. Warenhandels AG, Lauterach**

Mag. Martina Hagen, T 055572/309-31320; [martina.hagen@spar.at](mailto:martina.hagen@spar.at)  
Freie Lehrstelle: ab Sommer 2014

**Lehrbetrieb: BayWa Vbg. Handels-GmbH., Lauterach**, T 05574/70060203  
Freie Lehrstelle: ab sofort

## Elektroinstallations-technikerIn und BustechnikerIn

ab September 2014 / 4 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, Genauigkeit, Teamfähigkeit

**Lehrbetrieb: Elektro Technik Theurer e.U., Lauterach**

T 0676/84273100, [office@theurer.at](mailto:office@theurer.at)

## FriseurIn

ab September 2014 / 3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** freundlich, umgänglich, kreativ, teamfähig, belastbar lernwillig

**Lehrbetrieb: Friseur Haarstyle & mehr, Lauterach**, Conny Thaler,

T 05574/54068; [conny.style@a1.net](mailto:conny.style@a1.net)

## Kälteanlagen-technikerIn

ab Sept. 2014 / 3 ½ Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** Pflichtschulabschluss; gute Umgangsformen, körperliche Fitness, technisch-physikalisches Interesse, handwerkliches Geschick, Teamarbeit, lernwillig

**Lehrbetrieb: Cofely Kältetechnik GmbH., Lauterach**

Frank Gmeinder T 0664/7614889, [frank.gmeinder@cofely.info](mailto:frank.gmeinder@cofely.info)

## Koch/Köchin

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** ausgeprägter Geruchs- und Geschmackssinn, Organisationstalent, Erfindungsgeist, Fantasie, Belastbarkeit

**Lehrbetrieb: Ländlegastronomie Landhaus Bregenz**

Reinhard Lässer T 0676/2108326, [laesser.gastronomie@gmx.at](mailto:laesser.gastronomie@gmx.at)

## LagerlogistikerIn

ab September 2014/3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** Genauigkeit, arbeitet gerne am Computer, Teamfähigkeit

**Lehrbetrieb: Flatz Verpackungen-Styropor GmbH., Lauterach**

Emma Rist, [e.rist@flatz.com](mailto:e.rist@flatz.com), T 05574/83290-306  
Robert Skafar, [r.skafar@flatz.com](mailto:r.skafar@flatz.com), T 05574/83290-221

## LebensmitteltechnikerIn

ab: August oder September 2014  
3 ½ Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen unter:** <http://www.pfanner.com/de/#!karriere/Lehre>

**Lehrbetrieb: Hermann Pfanner Getränke GmbH, Lauterach**

Hanspeter Maylandt, T 05574/6720, [hanspeter.maylandt@pfanner.com](mailto:hanspeter.maylandt@pfanner.com)

## Maler- und BeschichtungstechnikerIn

ab September 2014/ 3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** Form und Raumgefühl, Spaß im Umgang mit Farben, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gute körperliche Verfassung, schwindelfrei, Teamfähigkeit

**Lehrbetrieb: Malerbetrieb Wallner Stefan, Lauterach**

Stefan Wallner, T 05574/78260, [office@malermeister-wallner.at](mailto:office@malermeister-wallner.at)

## MaurerIn

3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** kräftiger Körperbau, Gleichgewichtsgefühl, physische Ausdauer, Form- und Raumgefühl, Teamfähigkeit

**Lehrbetrieb: Hefel Wohnbau, Lauterach**

Brigitte Sandmayr, T 74302-0, [b.sandmayr@hefel.at](mailto:b.sandmayr@hefel.at)  
Freie Lehrstelle: Nach Vereinbarung

# Offene Lehrstellen



## ProduktionstechnikerIn

ab Sept. 2014 / 3 ½ Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** technisches Verständnis, Teamfähigkeit, interessiert an moderner Technik, Freude an einem breiten Arbeitsspektrum

**Lehrbetrieb: Flatz Verpackungen-Styropor GmbH., Lauterach**  
Emma Rist, e.rist@flatz.com,  
T 05574/83290-306  
Robert Skafar, r.skafar@flatz.com,  
T 05574/83290-221

## MechatronikerIn für Kältetechnik

ab Sept. 2014 / 3 ½ Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** Pflichtschulabschluss; Gute Umgangsformen, körperliche Fitness, technisch-physikalisches Interesse, handwerkliches Geschick, Teamarbeit, lernwillig

**Lehrbetrieb: Cofely Kältetechnik GmbH., Lauterach**  
Frank Gmeinder T 0664/7614889,  
frank.gmeinder@cofely.info

## Metall- und BlechtechnikerIn

ab sofort oder Sept./3 ½ Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** positives Pflichtschulabschlusszeugnis, Team- und Kommunikationsfähigkeit, zuverlässig, pflichtbewusst, körperliche Belastbarkeit, sehr gute Deutschkenntnisse, technisches und handwerkliches Verständnis, Genauigkeit

**Lehrbetrieb: Dietrich Luft + Klima, Lauterach**  
Stefan Feurle, T 0664/8219397,  
werkstatt@luft-klima.com

## Sanitär- und KlimatechnikerIn

ab sofort / 4 Jahre Ausbildung  
**Gas- und WasserinstallateurIn**  
**HeizungsinstallateurIn**  
**LüftungsinstallateurIn** – Doppellehre

**Voraussetzungen:** Verantwortungs- bewusstsein, technisches Verständnis, Genauigkeit, Kontaktfähigkeit im Umgang mit Kunden

**Lehrbetrieb: Intemann GmbH., Lauterach**  
Stefan Spettel T 0676/83398214,  
s.spettel@intemann.at

**Lehrbetrieb: Kienreich GmbH., Lauterach**  
Thomas Schmölzer T 61659,  
t.schmoelzer@kienreich-haustechnik.at

## Stukkateurln und VerputzerIn

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** gute körperliche Verfassung, volle Beweglichkeit, schwindelfrei, handwerkliches Geschick, Form- und Raumgefühl, Teambereitschaft

**Lehrbetrieb: Ömer Verputz GmbH, Lauterach**  
Bagirtlak Ömer, T 0664/9267053,  
office@oemer-verputz.at

**Lehrbetrieb: Pfeiffer GmbH., Lauterach**  
Gebhard Pfeiffer T 75745,  
office@pfeifferverputz.at

## TischlerIn

3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** genaues und sauberes Arbeiten, gute Auffassungsgabe, gute schulische Leistungen, sauberes Auftreten

**Lehrbetrieb: Tischlerei Kritzinger, Lauterach**  
Johann Kritzinger T 75944,  
office@johann-kritzinger.at  
Freie Lehrstelle: ab sofort

**Lehrbetrieb: Möbeltischlerei Matt Peter OG**  
Alexander Matt T 71370, office@matt-moebel.com  
Freie Lehrstelle: ab sofort

**Lehrbetrieb: Möbelwerkstatt Stadler, Lauterach**  
Michael Stadler T 72810,  
info@michaelstadler.at  
Freie Lehrstelle: ab September 2014

## VerpackungstechnikerIn

ab Sept. 2014 / 3 ½ Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** technisches Verständnis, Teamfähigkeit, interessiert an moderner Technik, Freude an einem breiten Arbeitsspektrum

**Lehrbetrieb: Flatz Verpackungen-Styropor GmbH., Lauterach**  
Emma Rist, e.rist@flatz.com,  
T 05574/83290-306  
Robert Skafar, r.skafar@flatz.com,  
T 05574/83290-221

## VulkaniseurIn

3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** Liebe zu Fahrzeugen, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, zumindest die körperliche Kraft und Ausdauer Autoräder zu heben, Teamfähigkeit

**Lehrbetrieb:Reifen Fischer GmbH., Lauterach**  
Jakob Kohler, T 05574/71528,  
j.kohler@reifen-fischer.at  
Freie Lehrstelle: ab sofort oder ab September 2014

## ZerspanungstechnikerIn

ab Sept. 2014 / 3 ½ Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** Ehrgeiz, handwerkliches Geschick, Pünktlichkeit, teamfähig

**Lehrbetrieb:Jussel GmbH & Co KG, Lauterach**  
Harald Jussel, T 05574/72440;  
harald.jussel@jussel.com

## ZimmererIn

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** kräftiger Körperbau, Gleichgewichtsgefühl, physische Ausdauer, Teamfähigkeit

**Lehrbetrieb: I+R Holzbau GmbH (Schertler-Alge GmbH), Lauterach**  
Florian Rückenbach T 0664/8288380,  
f.rueckenbach@ir-gruppe.at

# Jahreshauptversammlung im Zeichen von Neuaufnahmen

Im Februar fand im Feuerwehrgerätehaus die Jahreshauptversammlung statt, in deren Mittelpunkt die offizielle Aufnahme von fünf neuen Mitgliedern in den Aktivstand der Wehr stand.



Verabschiedung von Abschnittskommandant Ulrich Vonach mit den fünf Kommandanten der Feuerwehr Lauterach während seiner Amtszeit



Angelobung von fünf neuen Mitgliedern

Die einzelnen Funktionäre konnten in ihren umfangreichen Berichten in Wort und Bild über ein Rekordjahr an Einsätzen berichten. 44 Mitglieder durften ein Anerkennungsgeschenk entgegennehmen. Den Höhepunkt bildete die Aufnahme von fünf neuen Mitgliedern, die im Laufe des vergangenen Jahres der Feuerwehr beigetreten bzw. von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand der Wehr übergetreten sind. So konnten mit Linda Mennel und Paul Ritter zwei Mit-

glieder der Feuerwehrjugend bei den Aktiven begrüßt werden. Michael Hauß, Selahattin Yavuz und Paul Dietrich sind als „Quereinsteiger“ der Feuerwehr beigetreten und absolvierten in den Wintermonaten ihre Grundausbildung. Durch die Ablegung des Gelöbnisses auf die Feuerwehrfahne sind sie nun offizielle Mitglieder und erhielten als äußeres Zeichen den Dienstausweis durch Kdt. Reinhard Karg ausgehändigt.

## Dankeschön an die Feuerwehr Lauterach

Bgm Elmar Rhomberg bedankte sich bei allen Wehrkameraden für ihren Einsatz im Dienste der Lauteracher Bevölkerung. Er wünschte dem Kommandanten und seiner gesamten Mannschaft weiterhin viel Erfolg bei ihrer umfangreichen Tätigkeit. ABI Ulrich Vonach überbrachte den Dank des LFV an die Mannschaft und dankte persönlich für die nun über 30 jährige gute Zusammenarbeit, die er in seiner Funktion als Abschnittskommandant mit der Feuerwehr Lauterach erleben durfte. Nachdem dies seine letzte Jahreshauptversammlung war, ließ er die Zeit seit der Übernahme der Funktion im Jahre 1982 nochmals Revue passieren. Kdt. Reinhard Karg dankte dem scheidenden Abschnittskommandanten für seine Arbeit, überreichte ihm ein Präsent und wünschte weiterhin alles Gute im Kreise seiner Feuerwehrkameraden. Polizeiinspektionskommandant Jürgen Barfus lobte die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Polizei bei den zahlreichen gemeinsamen Einsätzen und wünschte allen Wehrkameraden stets eine unfallfreie und gesunde Heimkehr aus den Einsätzen. Mit einem gemeinsamen Abendessen fand die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung ihren Ausklang.

## Vorankündigung

### Feuerlöscherüberprüfung

am Sa, 3. Mai von 8 – 11.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus



**Kreuzfahrten zum Verlieben!**



**Norwegen mit Oslo**

ab/bis Hamburg am 02.07. und 26.08.2014

**Mein Schiff 1**

8 Nächte/Außenkabine/Al/p.P. ab € 1495,-\*

**Norden Spezial**

ab/bis Kiel, Termine: 24.05. bis 30.08.2014

**MSC Orchestra**

7 Nächte/Innenkabine/VP/p.P. ab € 799,-\*\*

**Zweite Person zahlt nur 50 %!**

\*) Preis pro Person bei 2er Belegung; Aufpreis Balkonkabine p.P. € 400,-

\*\*\*) Preis für die 1. Person zzgl. Service Entgelt

Preise vorbehaltlich Verfügbarkeit.

**Tolles Ostergewinnspiel auf [www.geiger-reisen.at](http://www.geiger-reisen.at)!**



**Kreuzfahrten**

Veranstalter: TUI Cruises, MSC Crociera

World of  TUI

# INTERNATIONALE KATZENSCHAU

[www.kkoe.net](http://www.kkoe.net)



Besuchen Sie unserer Ausstellung!  
Es sind über 200 Rassekatzen in Kurz- und Langhaar anwesend!



## Hofsteigsaal/Lauterach

19. und 20. April 2014

Samstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

## Young Jobs

# Lehrberuf Kälteanlagen-technikerIn

**Kältetechnik (Kühl-, Tiefkühl- und Klimaanlage) finden wir in vielen Geschäften, in Produktionsbetrieben, für Lebensmittel, zur Gebäudeklimatisierung, bei Kunsteisbahnen und im eigenen Haushalt.**

Der Kälteanlagen-techniker installiert Bauteile wie Verdichter, Verdampfer, Verflüssiger, Ventile, Regel- und Sicherheitseinrichtungen, verlegt und isoliert die erforderlichen Rohrleitungen. Er verdrahtet Schaltschränke mit verschiedensten Steuerungen und nimmt die Anlagen in Betrieb, wartet und repariert sie. Mechanik, Hydraulik, Thermodynamik, Wärmelehre und Elektrotechnik sowie deren mathematische Berechnungen sind Schwerpunkte der Schulausbildung. Durch den Elektronikeinzug gehört der Lehrberuf zur Innung der Mechatroniker. Kälteanlagen-techniker bauen auch Wärmepumpen, beraten Kunden über Möglichkeiten Energie zu sparen und schonen durch einen sorgsam Umgang mit Kältemitteln die Umwelt. Seit 1947 ist die Sulzer Escher Wyss – Axima – Cofely - Firmenzentrale in der Langegasse und gehört mit über 200 Mitarbeitern in Österreich zu den Marktführern. Da wir ständig expandieren, suchen wir Interessierte für diesen zukunftssicheren Beruf, die dann im ganzen Land unterwegs sind.

**Interessiert? Dann melde dich und vereinbare Schnuppertage!**

Frank.Gmeinder@cofely.info T 6705-28

intemann FC Lauterach

# intemann FC Lauterach Hallenturnier der Superlative



Die Sieger der Gruppe U15 intemann FC Lauterach



U11 Gruppe 2 intemann FC Lauterach erzielte den ersten Rang

**Eine riesige Herausforderung für alle Helfer und die Organisatoren stellte das Hallenturnier in der Neuen Mittelschule in Lauterach dar.**

Das traditionelle Hallenfußballturnier für Nachwuchs- und Altherrenmannschaften ist eines der größten im Boden-

seeraum. Zirka 800 Spieler, 120 Teams aus dem In- und Ausland nahmen daran teil. 66 Pokale und 560 Medaillen wur-

den an die teilnehmenden Spieler vergeben. In zwei Altersgruppen U11 und U15 konnte die Mannschaft des FC Lauterach den Sieg verbuchen.

Seniorenbund

## Der Seniorenbund im Silbertal

**60 wanderfreudige Mitglieder erreichten bei Bilderbuchwetter den Kristberg mit dem herrlichen Panoramablick auf Rätikon, Zimba und Lobspitze.**



Wandergruppe vor der Bergknappenkapelle

Der Flötenspieler vom Kristberg, Adolf Zudrell, begleitete die Gruppe in die Bergknappenkapelle, wo er infor-

mativ und humorvoll auf die Geschichte der Kapelle und des Bergbaues auf dem Kristberg einging. Die Hochblüte

des Bergbaues auf dem so genannten Silberberg wurde um 1400 erreicht und dauerte ca. 100 Jahre. Im Jahre 1450 wird auch die Kapelle erstmals urkundlich erwähnt. Sie soll dort entstanden sein, wo verschüttete Bergleute auf wundersame Weise durch einen Luftschacht wieder das Tageslicht erblickten. Auf Schusters Rappen erreichte die Gruppe auf gutem Wanderweg, im Blickfeld immer die weissen Berge in den blauen Himmel ragend, die Mühle in Innerberg. Bgm. Martin Vallaster von Bartholomäberg überraschte die Gesellschaft mit seinem Besuch und informierte über die reiche Geschichte des Tales. Die untergehende Sonne mahnte zum Aufbruch, galt es doch noch die prunkvolle Ausstattung der barocken Dorfkirche von Bartholomäberg zu besichtigen. So endete ein Weg durch die Geschichte und Kultur eines Tales voll landschaftlicher Schönheiten.

Pfadfinder

# Winterwochenendlager und Winterwanderung

Bevor sich die Kids und einige Leiter mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg zur Hütte begaben, durften sie mit dem Afrika Afrika Bus eine Spritztour nach Lindau machen.

Das Wochenende stand unter dem Motto: „Schneewittchen und die 7 Zwerge“. Trotz Mangel an Schnee, oder vielleicht gerade deshalb, wurde das Lager einzigartig. Statt Schnee gab es Sonnenschein und Frühlingstemperaturen, die alle dazu brachten den ganzen Tag im Freien zu verbringen. Auf den Programmpunkten standen der allmorgendliche Frühsport, Zähneputzen am Bach, eine Zwergenwanderung, Zwergenbar mit Disco, der zum Thema passende Kinofilm bis hin zu Theateraufführungen, die von jeder einzelnen Gruppe aufgeführt wurden. Für den Sonntag wurden alle Pfadfinder zur Winterwanderung eingeladen. Bei der Rückkehr bekamen die fleißigen Wanderer eine Gulaschsuppe oder konnten Würstchen mit Steckenbrot grillen. Im Anschluss machten sich alle gut gestärkt auf den Nachhauseweg. An die Sponsoren ein großes DANKE!



Die Wichtel und Wölflinge (6-10 Jahre) der Pfadfinder verbrachten ein erlebnisreiches Wochenende im Ferienheim Giessen in Krumbach

Möbel · Tischlerei **peter matt** KG

*Die schöne Welt des Wohnens*

- Küche
- Wohnzimmer
- Schlafzimmer
- Badezimmer
- Tisch und Stuhl
- Haus- und Zimmertüren
- Saunabau
- Planung



Bundesstraße 72 · A-6923 Lauterach · Telefon +43 5574 71370 · office@matt-moebel.com · www.matt-moebel.com

Schnellste Sprinterin Österreichs

# Doris Röser beendet ihre Sprint-Karriere

Nach 16 Jahren Leistungssport verabschiedet sich die schnellste Sprinterin Österreichs von der nationalen und internationalen Leichtathletik-Bühne.



Doris Röser nimmt nun Abschied vom Wettkampfsport

Aufgewachsen in einer sportbegeisterten Familie, in der sie schon früh verschiedene Sportarten ausprobieren konnte, hat sich Doris mit 14 Jahren für die Leichtathletik entschieden. Vorerst stand die Grundausbildung im Laufen, Werfen und Springen auf dem Programm. Mit dem Ergebnis, dass Doris schon als Schülerin, Jugendliche und Juniorin österreichische Meisterin im Mehrkampf wurde.

## Mit 15 Jahren bereits in Shanghai

1998 qualifizierte sie sich als 15-Jährige für die Weltgymnasiade in Shanghai. Mit 16 Jahren nahm sie an der Schul-

Weltmeisterschaft in Reutlingen und an der Jugendolympiade in Dänemark teil. Ab dem Jahr 2000 wurde dann der Trainingsfokus mit Erfolg auf den Sprint gelegt. 2002 war sie als 19-jährige Mitglied der österr. 4x100m Sprintstaffel bei den Europameisterschaften in München. 2010 qualifizierte sich Doris über 200m für die Europameisterschaften in Barcelona. Bei österr. Meisterschaften (Halle und Freiluft) wurde sie über 60m, 100m, 200m und 400m 22-fache österr. Meisterin. Bemerkenswert, dass Doris über 200m von 2006-2013 bei nationalen Meisterschaften sowohl in der Halle als auch im Freien ungeschlagen blieb. Beim Team-Europacup war sie ohne Unterbrechung von 2003-2013 verlässliches und erfolgreiches Mitglied der österr. Nationalmannschaft. Ihre Vorarlberger Landesrekorde werden voraussichtlich noch längere Zeit bestehen bleiben.

### Freiluft

100 m	11,54 sec
200 m	23,57 sec
400 m	53,89 sec

### Halle

60 m	7,44 sec
200 m	24,15 sec
400 m	55,34 sec

## Spitzensport, Studium, Beruf

Eine große Herausforderung war stets Spitzensport, Schule, Studium bzw. Beruf aufeinander abzustimmen. Als fachlich versierte Trainer waren Hans-Jürgen Steiner 10 Jahre und ihr Freund Isagani Psychär die letzten zwei Jahre mit einem kompetenten Trainings-

programm für die Erfolge mitverantwortlich. Schritt für Schritt wurde das Talent Doris über die Jahre aufgebaut. Ein besonderes Markenzeichen war immer ihr „eleganter Laufstil“! Ihre Liebe zum Sport konnte sie auch beruflich umsetzen. Seit fünf Jahren unterrichtet Doris am PG Riedenburg die Fächer Sport und Bewegung bzw. Philosophie und Psychologie. Leichtathletik hat ihr Leben über viele Jahre geprägt. Mit 31 Jahren nimmt sie nun Abschied vom Wettkampfsport und freut sich auf einen neuen Lebensabschnitt.



Doris Röser 1995

# Masters: unsere Athletinnen und Athleten sind Top!

Mit 21 Medaillen schnitten die TS Lauterach AthletInnen bei den diesjährigen VLV- Masters Hallenmeisterschaften besonders erfolgreich ab.



Die erfolgreichen Hallenmeister

Angeboten wurden dabei am 23. Februar in der Leichtathletikhalle im Dornbirner Messegelände die Bewerbe: 60 Meter, 60 Meter Hürden, Hoch- und Weitsprung sowie Kugelstoßen.

### Wir gratulieren herzlich:

- W 40** – Kerstin Schmäzle 2 x Gold (60m/Weit), 2 x Silber (Hoch/Kugel)
- W 45** – Christa Nigg 4 x Gold (60m/Hoch/Weit/Kugel)

**W 70** – Jacqueline Wladika 4 x Silber (60m/Hoch/Weit/Kugel)

**M 40** – Gerhard Gmeiner 1 x Silber (Kugel)

**M 45** – Andreas Bilgeri 2 x Gold (60m/Weit), 1 x Silber (Kugel), 1 x Bronze (Hoch)

**M 60** – Dietmar Giselbrecht 2 x Silber (60m/Kugel), 1 x Bronze (Weit)

**M 80** – Helmut Elsässer 1 x Gold (Kugel)

Es ist uns ein großes Bedürfnis, unseren Trainerinnen und Übungsleitern und dem Verein für die Überlassung der Trainingsstätten herzlich zu danken. Im Besonderen werden wir von Silvia Nussbaumer, Kondition und in den Technikbewerben von Christa Nigg, beide aus der eigenen Turnerschaft, ausgezeichnet betreut. Weiters unterstützen uns großartig das ganze Jahr hindurch Weltmeisterin Marianne Maier und Sepp Schwärzler, beide von der TS Höchst.

## Jacqueline Wladika geehrt



Markus Wallner wünschte Jacqueline Wladika auch für die kommende Saison viel Erfolg

Bei der Vorstellung des neuen Sportjahrbuches wurde, wie schon in den vergangenen Jahren, Jacqueline Wladika wieder für ihre herausragenden Leistungen in der Leichtathletik-Szene geehrt.

Ihr Antreten bei den Hallen-Europameisterschaften 2013 in San Sebastian nahm Landeshauptmann Markus Wallner und Sportlandesrätin Bernadette Mennel zum Anlass, ihr Dank und Anerkennung auszusprechen. Beide wünschten dem TS-Lauterach-Aushängeschild auch für die kommende Saison viel Erfolg!

Männerchor

# Jahreshauptversammlung am Bromigen Freitag

Obwohl die 88. Generalversammlung des Männerchors am „Bromigen Freitag“ stattfand, wurde niemand angeschwärzt.



Obmann Peter Schertler gratulierte Erich Köstinger zu 25 Jahre Vereinszugehörigkeit

Obmann Peter Schertler begrüßte die Sachbearbeiterin für Kultur Rafaela Berger, die Leiterin der „Singuine“ Vera Prantl und alle anwesenden Sänger. Dem im letzten Vereinsjahr verstorbenen Ehrenchorleiter Elmar Sohm wurde mit dem Spiritual „Steal Away“ gedacht. Der beliebte 1. Tenor, der „Kärntner“ Erich Kö-

stinger, erhielt für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit das goldene Ehrenzeichen vom Männerchor sowie das silberne Ehrenzeichen des Chorverbandes Vorarlberg. Gemeinsam mit dem musikalischen Leiter Axel Girardelli berichtete Peter über das erfolgreich zu Ende gegangene Sängerjahr. Dank der ungeheuren Motiva-

tionskraft unseres Chorleiters und dem Einsatz aller aktiven Sänger konnten 15 Veranstaltungen innerhalb eines Chorjahres durchgeführt werden. Die Leiterin der „Lauteracher Singuine“ Vera Prantl bedankte sich bei der Gemeinde für den tollen Probenraum. Mit ihren 37 Kindern plant sie u.a. einen bunten Abend in der Mittelschule. Rafaela Berger überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und dankte dem Männerchor für das Engagement und die investierte Zeit. Als Geschenk überreichte sie jedem Sänger ein Päckchen Tee gegen den „Frosch im Hals“. Der Männerchor freut sich schon auf die Matinee „Lauterach klingt“, die am 4. Mai um 10.30 Uhr im Hofsteigsaal stattfindet. Mit dem Männerchor werden folgende Lauteracher Klangkörper mitwirken: Singuine, Schule Unterfeld, Musikschule am Hofsteig, Bürgermusik, BORG, Chorgemeinschaft St. Georg und der Frauenchor Hofsteig. Der Männerchor und die Marktgemeinde Lauterach freuen sich schon auf dieses Klangerlebnis!

[www.mc-lauterach.at](http://www.mc-lauterach.at)

**mirado**  
Malerarbeiten

Michael Radoczai  
6923 Lauterach  
m +43 664 73197012

[www.mirado.at](http://www.mirado.at)



## JETZT 5 EURO SPAREN!

Im April bekommen Sie EUR 5,- geschenkt!  
Diesen Gutschein ausschneiden und in unserem Hofladen  
in Lauterach ab einem Einkauf von EUR 50,- einlösen!  
Mo – Fr, 9.00 – 17.00 Uhr

Pro Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.  
Keine zusätzliche Aktion oder Barablöse möglich.  
6923 Lauterach, Lerchenauerstraße 45  
[www.dietrich-kostbarkeiten.at](http://www.dietrich-kostbarkeiten.at)

**Dietrich**  
VORARLBERGER KOSTBARKEITEN

### NEU IM SORTIMENT

#### Apfelringe

getrocknet us'm Ländle  
der gesunde Snack für die Familie

#### Tortilla Chips

aus Vorarlberger Riebelmais  
Eine echte Spezialität!

### SAVE THE DATE

Besuchen Sie uns:

#### Frühjahrsmesse „Schau“

3.-6. April, 10 - 18.00 Uhr  
Ländle Halle 4

### KELLERVERKOSTUNG

Wir machen mit bei der

#### Ländle Most Woche

Samstag, 26. April 2014  
15.00 - 22.00 Uhr

# 1000 Liter Ländle Gartenerde im Mini-Container

Frühjahrsaktion €

**69,90**

inkl. Gartenerde,  
Lieferung  
und Abholung

Lassen Sie sich den Häusle Mini-Container, befüllt mit 1m<sup>3</sup>  
hochwertiger Ländle Gartenerde, nach Hause liefern.

**TIPP:** Füllen Sie den leeren Mini-Container mit Gartenabfällen –  
die Abholung, 2 Tage Containermiete und Entsorgung inklusive.

Aktion gültig bis 10.05.2014 für Privathaushalte – es gilt das Lieferdatum  
des Containers. Lieferungen außerhalb des Vorarlberger Rheintales auf Anfrage.

Einfach bestellen unter: 05577/202 13

**Häusle**  
Umwelt.freundlich

# 100 Jahre Obst- und Gartenbauverein Lauterach

Dieses Inserat erschien im Gemeindeblatt vom 2. April 1914. Der 5. April 2014 ist somit die offizielle Geburtsstunde des Vereins.



Das Interesse muss damals wohl sehr groß gewesen sein, denn nicht weniger als 103 Personen (alle männlich) folgten dieser Einladung und traten dem Obstbauverein Lauterach bei. Was die Bevölkerung von Lauterach damals dazu bewegte, den Verein zu gründen, ist leider aus den noch vorhandenen Unterlagen nicht eindeutig ersichtlich. Wir können nur Vermutungen anstellen. Vermutlich war es der Genossenschaftsgedanke zur damaligen Zeit, eine gemeinsame Brennerei anzuschaffen (1915).

Die Bauern konnten mit dem Verkauf von Selbstgebranntem ein paar Kronen dazuverdienen. Als Nächstes kaufte der Verein eine elektrische Obstdörranlage, die er ebenfalls an seine Mitglieder verlieh (1917). 1927 musste dann eine fahrbare 80 Liter Baumspritze her. Die Spritzmittel wurden vom Verein beschafft und gemeinsam mit der Spritze angeboten.

## Ehemals 16.694 Obstbäume

1938 wurde die erste Baumzählung in Lauterach durchgeführt. Es gab da-

„ Die Obstbaumfreunde von Lauterach werden hiermit zu der am Sonntag den 5. April, abends 8 Uhr, im Gasthause zum Hirschen in Lauterach stattfindenden Versammlung, behufs Gründung eines Obstbauvereines für Lauterach, höflichst eingeladen.

mals 16.694 Hochstämme. Bei der zweiten Baumzählung im Jahre 1999 waren es nur noch 9.644. Ende 70er Jahre zählte der Verein gerade noch 63 Mitglieder. Inzwischen nutzen über 300 Mitglieder das Kurs-, Exkursions- und Ausflugsangebot. Der Verein hat sich vom klassischen „Schnapsbrennerverein“ mit Baumschnittkursen in einen modernen Verein rund um Obst- und Gartenbau entwickelt.

## Zahlreiche Kurse für Groß und Klein

Das heutige Kursangebot bietet was für Alt und Jung genauso wie für Männer und Frauen:



- klassische Kurse: Baum-, Sträucher- und Beerenschnitt
- Kurse für Kinder: Bäume selber machen, Nistkastenbau und „meine Gemüsebox“
- Kurse für Frauen: kreatives Flechten, Pflanzenschilder aus Ton oder Kochen mit Kräutern
- kunterbunte Kurse: Bau eines Nützlingshotels, Anlegen einer Blumenwiese oder Krut und Rüba ihobla

An der Weiterentwicklung des Vereins haben sich Ehrenobmann Adolf Ehrele und Obmann Alfred Stoppel ihre Verdienste erworben. Die Art zu sprechen, die verwendeten Wörter und die Satzstellungen haben sich in den vielen Jah-

ren gewandelt. Die Gepflogen- und Gewohnheiten der Menschen haben sich verändert. Aber eines ist immer noch gleich geblieben; die Blüten der Äpfel und Birnenbäume sind zwar seltener geworden, aber sie haben immer noch das gleiche Aussehen wie vor hundert Jahren.

#### Wann & Wo

**Frühschoppen anlässlich des 100. Geburtstags**

**Wann:** So, 6. April ab 10.30 Uhr

**Wo:** im Hofsteigsaal

Mit der Lauteracher Bauernkapelle, für Speis und Trank ist bestens gesorgt.



Kneipp Aktiv-Club informiert

## Pollen im Anflug

**Pollen sind für die Fortpflanzung von Pflanzen unentbehrlich. Jenen Menschen, die an einer Pollenallergie leiden, bereiten sie aber Jahr für Jahr Probleme.**

Pollenallergiker sollten während der Hauptblütenphase der sechs wichtigsten Allergienlieferanten (Hasel, Erle, Birke, Gräser, Beifuß, Ragweed) die Servicetätigkeit der österreichischen Pollenwarndienste unter [www.pollenwarndienst.at](http://www.pollenwarndienst.at) in Anspruch nehmen. Man kann mit diesen ständig aktualisierten Informationen eine gute Pollenkarenz durchführen und damit schon viel an Belastungsproblemen vermeiden. Aktuelle Forschungsergebnisse gehen davon aus, dass eine übertriebene Hygiene, eine nicht optimale Darmflora, eine zu kurze Ernährungsphase mit Muttermilch und eine zu späte Konfrontation mit potentiellen Allergenen die Entstehung einer Allergie zumindest begünstigen. Glücklicherweise gibt es inzwischen gute Medikamente aus der Schul- und der Alternativmedizin, welche den Pollenallergikern über die schlimmsten Belastungsphasen hinweghelfen. Absolut notwendig ist ein Austesten mit Hilfe eines Allergietestes. In vielen Fällen führt dann eine Hyposensibilisierung zum gewünschten Erfolg.

Schiverein

## Vereinsrennen am Bödele

**„S'Bödele isch a Schneeloch“, diese alte Weisheit bewahrt sich auch heuer wieder und so war es kaum zu glauben, dass kurz vor der Passhöhe des Losen-Passes die grünen Wiesen in eine tiefwinterliche Schneelandschaft übergangen.**



Schülermeister Lukas Ritter, Schülermeisterin Sofia Germann, Monika und Lina Puchmayr, Vereinsmeisterin Caroline Drobez, Vereinsmeister Sebastian Rüdisser, Joe Böhler, Erich Drobez

Da es am Vortag im Tal geregnet und über 1000 m geschneit hatte, waren auch die Pistenverhältnisse perfekt für die durchgeführte Vereinsmeisterschaft des Schivereins Lauterach. Viele Vereinsmitglieder hatten aufgrund des warmen Winters die Schi noch gar nie ausgepackt, und so beteiligten sich nur halb so viele Sportler wie in anderen Jahren am Rennen. Daher wurde beschlossen, diesmal in zwei Durchgängen die Sieger zu ermitteln. Folgende Rennläufer durften ihre Siegespokale aus der Hand von

Obmann Norbert Kalb und Rennleiter Böhler in Empfang nehmen:

<b>Kinder 1:</b>	Puchmayr Lina
<b>Kinder 2:</b>	Germann Sofia
<b>Kinder Gäste:</b>	Hold Janine
<b>Schüler:</b>	Ritter Lukas
<b>Damen Allgemein:</b>	Drobez Caroline
<b>Damen AK:</b>	Puchmayr Monika
<b>Damen Gäste:</b>	Huber Sabrina
<b>Herren Allgemein:</b>	Rüdisser Sebastian
<b>Herren AK1:</b>	Böhler Joe
<b>Herren AK2:</b>	Drobez Erich

Obst- und Gartenbauverein

# Mit dem Obst- und Gartenbauverein querbeet durch's Gartenjahr



Heute möchten wir uns dem sensiblen Thema Ökosystem Boden widmen. Denn wir haben es selbst in der Hand, wie lange der uns anvertraute Boden fruchtbar bleibt.

„Setz mi im April kumm  
i wenn i Will, setz mi  
im Mai kumme i glei.“

*alte Weisheit unserer Vorfahren*



Jeder Ohrwurm und Marienkäfer vertilgt  
pro Tag ca. 150 Blattläuse



Insektenhotel mit Steinhaufen für  
Marienkäfer

Humusaufbau und Umweltschutz liegen nah beieinander und wir sind es den nächsten Generationen schuldig, einen gesunden Boden zu erhalten. Dies fängt schon mit den Spritzmitteln an, die wir in unserem Hausgarten verwenden. Selbst wenn sie noch so ökologisch sind, sollten diese nur eingesetzt werden, wenn es unbedingt sein muss. Damit wir sie gar nicht verwenden müssen: ein paar Tipps.

## Nützlinge für unseren Garten

Zuerst sollten wir darauf achten, dass wir „Unterkünfte“ für unsere Nützlinge schaffen, z.B. für Florfliegen, Marienkäfer, Ohrwürmer, Igel, Vögel usw. Dazu brauchen wir ein bisschen Mut zur „Unordnung im Garten“ wie ein Laub-, Reisig-, Stein- oder Sandhaufen, in dem sich unsere Nützlinge wohlfühlen. Wer es geordneter haben möchte, kann dies auch mit einem Insektenhotel, Tontöp-

fen gefüllt mit Stroh, Sträuchern und Gebüsch erreichen. Vergessen Sie nicht auf die Vogelhäuschen! Weiters sollten unsere Nützlinge genügend Nahrung erhalten. Sie lieben Fenchel, Dill, Möhre und die Brennnesseln. Die Brennnesseln werden von über 25 Schmetterlingsarten zur Eiablage benutzt! Auch das Anlegen einer Wildblumenwiese hilft unseren Nützlingen und setzt ein tolles gestalterisches Element in unseren Garten. Eine oder mehrere kleine Wasserstellen sollten auch noch Platz haben. Wenn diese Angebote stimmen (Unterkunft und Nahrung) werden die Nützlinge in unserem Garten Einzug halten und uns wertvolle Arbeit leisten, ohne dass wir viel Geld für Spritzmittel ausgeben müssen!

## Geduld statt Spritzmittel

Eines ist noch wichtig und das ist Geduld, denn zuerst werden die Schädlinge (Blatt und Wolllaus, Raupen um

ein paar zu nennen) Einzug halten, erst dann werden die Nützlinge aktiv. Nach ein bis zwei Wochen werden wir Wunderbares erleben, denn die Plagegeister werden verschwinden. Wenn wir keine Geduld haben und in der Zwischenzeit spritzen, werden auch unsere Nützlinge verschwinden. Denn sie werden mit der Nahrungsaufnahme mitvergiftet. Wir haben auch die Möglichkeit mit „Gelbtafeln“ und Pheromonfallen zu arbeiten, diese werden speziell im Hausobstbau angewendet (Kirsche, Zwetschke, Apfel, Birne...). Sie sind in jedem guten Gartenbaufachmarkt erhältlich wie auch die sehr dünnmaschigen Netze, welche über Kohl und Krautgemüse gleich nach der Einpflanzung gespannt werden. Dabei ist zu beachten, dass das Netz nicht auf den Blättern anliegt, sonst kann der Kohlweißling seine Eier doch noch auf die Blättern unserer Gemüsepflanzen ablegen. Knoblauch bei Erdbeeren und Rosensträuchern gestupft, hält Wühlmäuse fern. Im Gemüsegarten sollten wir auch auf Mischkulturen achten, auf dies muss aber jetzt schon bei der Vorbereitung geachtet werden. Darüber mehr, im nächsten Querbeet im Mai.

[www.ogvlauterach.at](http://www.ogvlauterach.at)



# Infantibus



**Do 03. April**

## Malraum nach Arno Stern

17 – 18 Uhr. Im Malraum treffen sich Menschen in regelmäßigen Abständen über einen längeren Zeitraum.

Es sind keine Malkenntnisse notwendig.

**Kosten:** Einzelstunde Ki € 5,-/ Ew. € 10,- zzgl. Material € 3,-

**Leitung/Anmeldung:** Isele Myriam  
T 0650/6119307 oder myriam.isele@gmail.com



**Do 03. April**

## Offene Bewegungsgruppe

19 – 20 Uhr. Wir machen verschiedene Körperübungen. Von geführter Meditation bis Turnen und Tanzen – von

atemtherapeutischen Übungen bis Qi Gong – gemeinsam statt einsam.

**Kosten:** € 8,-/Einheit

**Leitung/Anmeldung:** Isele Myriam  
T 0650/6119307 oder myriam.isele@gmail.com



**Sa 05. April**

## Die 10 Worte zum Frühlingsbeginn

Im hebräischen Urtext heißen die 10 Gebote „Die 10 Worte“. Mit neuem Denken fallen diese Worte wie ein

Frühlingsregen in unseren Seelengärten und bringen ihn zum Blühen.

**Wann:** 10 Uhr, **Kosten:** € 10,- inkl.

Getränke und kleine Jause

**Leitung:** Irmgard Hess,

**Infos:** Monika Greussing T 77346



**Di 22. April**

## Zeit für Fragen – Raum für Antworten

Das Leben fragt im Großen und Kleinen uns alle. Es stellt uns vor Probleme – für jeden Menschen völlig anders – und doch irgendwie gleich.

An diesem Abend kann jede Frage des alltäglichen Lebens anonym oder öffentlich, persönlich gestellt werden.

**Wann:** 20 Uhr

**Termine:** siehe [www.eva-gold.com](http://www.eva-gold.com)

**Kosten:** € 25,-/Abend, € 40,-/Paar

**Leitung/Anmeldung:** Eva Gold  
T 70800



**Sa 25. April**

## Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu

**Wann:** 20 – 21 Uhr

**Kosten:** € 8,-/Abend

**Leitung/Anmeldung:** Gabi Schärmer  
T 0680/3309380



**Mi 30. April**

## Kasperltheater

ab 3 Jahren  
16 Uhr im Pfarrheim,  
**Kosten:** € 2,-/Menschen ab 3 Jahren



**Di 01. April**

## Familientreff

15 – 16.45 Uhr, offener Begegnungsraum für Familien, **weitere Termine:** 8., 22. und 29. April



**Do 03. April**

## Familienfrühstück

9 – 10.45 Uhr. Die Eltern können neue Kontakte knüpfen und die Kinder erforschen die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung.

**Weitere Termine:** 10., und 24. April



**Fr 25. April**

## Achtsamkeitsyoga für Anfänger

Achtsamkeitsyoga eignet sich für Frauen und Männer jeden Alters. Vorkenntnisse nicht notwendig.

**Wann:** 9 – 10.30 Uhr

**Kosten:** € 130,-/10 Einheiten

**Leitung/Anmeldung:** Christine Marcadella T 0699/13012888



**Fr 25. April**

## Willkommen in der Vollkorn-Backstube

Wir mahlen, rühren, kneten, formen und erfahren dabei, was alles im Getreidekorn steckt. Es gibt Kleingebäck, süßen Hefeteig, schnelle Vollkornbrote und dazu pikante und süße Aufstriche. Für Volksschulkinder mit Begleitung

**Wo:** Neue Mittelschule, Schulküche

**Wann:** 16.30 - 19.30 Uhr

**Kosten:** € 18,-/Team 1 Erwachsener + 1 Kind, zzgl. € 10,- Lebensmittelkosten

**Leitung:** Birgit Kubelka

**Anmeldung:** Monika Greussing  
T 77346

## Infantibus

**Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 Jahren,** Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3  
**Kontakt:** Manuela Vogel, T 0664/511 54 97 oder manuelavogel@gmx.at

Ingrid Böhler

## KONTRASTprogramm

Ingrid Böhler ist seit über 20 Jahren künstlerisch tätig. Seit 12 Jahren befasst sie sich mit Acrylmalerei:

Schablonentechnik, Stempel, Tusche, Spachtel- und Spritztechnik, Techniken mit Eisenoxyt und Rost. Anfangs autodidaktisch, dann hat sie mehrere Kurse besucht wie z.B. bei Angelika Domenig in Hohenems.

### Wann & Wo

**Wann:** Eröffnung am 11. April um 19 Uhr, die Ausstellung ist bis in den Herbst zu sehen

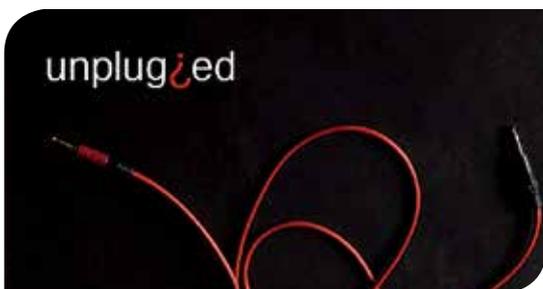
**Wo:** im Sozialzentrum SeneCura



Borg Konzert im Hofsteigsaal

## Borg Unplug?ed

In der mittlerweile schon stattlichen Reihe von Schulkonzerten des BORG Lauterach gab es noch nie ein „Unplugged“-Konzert, was wir heuer nachholen wollen.



Trotz der großen Unplugged-Mode der 90er Jahre hat es schon immer Songs gegeben, die nur oder hauptsächlich mit „natürlichen“ Instrumenten gespielt wurden. Im Konzert hören Sie von den SchülerInnen präsentierte Songs von Cat Stevens, Tracy Chapman, The Corrs, Tom Petty, Mando Diao, Nirvana, Alice in Chains, Bob Dylan, R.E.M. u. a.

### Wann & Wo

**Wann:** Fr, 25. April um 20 Uhr

**Wo:** im Hofsteigsaal

Tickets sind im Sekretariat des Borg Lauterach (ab Dienstag, 22. 04.) oder an der Abendkasse erhältlich.

**Preise:** Erwachsene € 6,- Jugendliche € 3,-

Arbeitskreis Ehe und Familie und Kinderliturgiekreis

## Auf dem Weg zum Osterfest

Wir laden alle, besonders aber die Familien recht herzlich ein, die Tage der Karwoche intensiv zu erleben.

Wir beginnen mit dem Binden eines Palmbuschens, welcher dann am Palmsonntag geweiht wird. Weiters denken wir beim Kinderkruzweg an das Leiden und Sterben Jesu, um dann am Ostersonntag die Auferstehung zu feiern. Es werden Grünmaterial und einfache Bänder zur Verfügung gestellt. Weihe der Palmen in allen Gottesdiensten am Palmsonntag

### Palmbuschbinden

Fr, 11. April Palmbuschenbinden von 14.30 - 16 Uhr im Hof der Schule Unterfeld

### Palmsonntag

So, 13. April um 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Weihe der Palmen in der Aula der Schule Unterfeld. Es singt der Mini-Chor.

### Kinderkruzweg

Fr, 18. April um 15 Uhr in der Pfarrkirche

### Ostersonntag

So, 20. April um 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Aula der Schule Unterfeld

# Frühstücksbuffet all inklusive

Frühstücksbuffet:  
Ostersonntag,  
Ostermontag &  
Muttertag

Eisdiele bei  
Schönwetter ab  
7. April täglich  
geöffnet!

**Betriebs-  
urlaub:**  
31.3. bis 6.4.



**Preise:** Erw. € 15,50  
Kinder von 6 – 15 Jahre € 7  
Kinder bis 6 Jahre gratis  
incl. Heißgetränke, Lachs  
und Prosecco  
**jeweils von 9 – 11 Uhr**  
**Reservierung:** T 83613,  
michael.erath@michiscafe.at



MIT 100% FRUCHT  
UND GEMÜSE

NATÜRLICH  
VON PFANNER!

NUR  
€1,34

-25% auf alle  
Pfanner Natürlich Säfte  
im April in unserem:  
Shop & Vinothek  
Lerchenauerstraße 9  
6923 Lauterbach



Workshop

# Beteiligungsprozess im politischen System



Im Jahr 2015 finden Gemeindevertretungswahlen statt. Das Referat für Frauen und Gleichstellung der Vorarlberger Landesregierung und das Frauennetzwerk Vorarlberg wollen Frauen ermutigen, sich stärker in die Gestaltungsprozesse auf Gemeinde- und auf regionaler Ebene einzubringen.

„Auf eine rege Beteiligung an diesem Workshop freut sich Ihre Frauensprecherin GR Katharina Pfanner.“

Das Frauennetzwerk Vorarlberg ist ein landesweiter, parteiunabhängiger Zusammenschluss der Frauensprecherinnen in den Vorarlberger Gemeinden.

Die Frauensprecherin ist Ansprechpartnerin für Frauen in der Gemeinde. Am 16. April findet im Alten Sternen ein Workshop über den Beteiligungsprozess im politischen System statt. Es werden Fragen wie „warum braucht es Bürgerbeteiligung?“ gestellt und Themen wie „Nutzen der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern“, „Erfolgsfaktoren für Beteiligungsprozesse“ usw. erörtert.

## Wann & Wo

**Wann:** Mi, 16. April um 18 Uhr

**Wo:** im Alten Sternen

**ReferentInnen:** Mag. Michael Lederer und Dipl. Ing. Julia Stadlmann Büro für Zukunftsfragen

### Zwei weitere Workshops:

„Politische Arbeit in der Gemeinde“, Fr, 9. Mai 2014, 18.00 – 20.30 Uhr, Egg, Rot Kreuz Saal, 3. Stock

„Rhetorik und Kommunikation“, Fr, 25. April 2014, 14.00 – 19.30 Uhr, Wolfurt, Alter Schwanen

**Information und Anmeldung:** im Referat für Frauen und Gleichstellung T 511-24136



Kindertheatergruppe Rampenlichtle

## Aufstand der Osterhasen

Die Kindertheatergruppe Rampenlichtle steckt derzeit in den Proben für das neue Kurzstück „Aufstand der Osterhasen“, das am Ostermontag, den 21. April um 15 und 16 Uhr in der Alten Seifenfabrik öffentlich aufgeführt wird. Die Rampenlichtle freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Vorankündigung

## Kunsthandwerkausstellung

Am 9. Mai von 17 – 21 Uhr findet in der Alten Seifenfabrik eine Kunsthandwerkausstellung statt.

Bei der Ausstellung zeigen einheimische Künstler selbst gefertigte Kunstwerke aus den verschiedenen Materialien wie Ton, Papier, Metall, Holz, Eisen,

Stoff, Felle u.v.m. Es wird auch eine Klasse der Polytechnischen Schule teilnehmen. Der Eintritt ist frei.

Internationale Katzenschau

## Rassige Schönheiten auf vier Pfoten



Die schönsten Katzen werden in der Ausstellung prämiert

Die am 19. und 20. April 2014 im Hofsteigsaal stattfindende internationale Katzenschau vom Klub der Katzenfreunde vereint die schönsten Zimmertiger aus vielen Ländern Europas.

Mehr als 250 Samtpfoten von über 100 Züchtern sind vertreten. Es sind hier mehr als 200 Katzen aus den verschiedensten Ländern Europas - Deutschland, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik, Ungarn, Polen, Italien, Lichtenstein, der Schweiz und Österreich anwesend. Ein internationales Richterkollegium mit Richtern aus Frankreich, Italien, Lichtenstein und Deutschland werden an beiden Tagen die Katzen

bewerten und die schönsten Katzen der Ausstellung prämiieren. Nicht nur Rassekatzen, sondern auch Hauskatzen werden hier ausgestellt und prämiert.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 19. April und So, 20. April von 10 – 17 Uhr

**Wo:** im Hofsteigsaal  
[www.kkoe.net](http://www.kkoe.net)

Sieben Jahre Weltreise

## Seenomaden – frei wie der Wind



Sieben Jahre, 65.000 Seemeilen, 30 Länder, eine Weltreise - die zweite

Was treibt die Seenomaden erneut aufs Meer und zu jenen fernen Inseln, die unter Segeln nur höchst beschwerlich zu erreichen sind?

Wie überstehen sie die strapaziöse Fahrt durch Feuerlands sturmgepeitschte Fjorde, die Nässe und Kälte Patagoniens, das gefürchtete Kap Hoorn? Und wo stillen sie ihre unbändige Sehnsucht nach dem pazifischen Garten Eden, die sie zum zweiten Mal um die Welt geführt hat? In ihrer packenden Live-Reportage beantworten die beiden nicht nur diese Fragen. Sie berichten auch von zeitlosen Tagen auf unbewohnten Atollen im Indischen Ozean. Von haarsträubenden Erlebnissen wie K.O. durch Kokosnuss und vom nächtlichen Überfall auf den Kap

Verden. Segelt mit den Seenomaden an einem Abend um die ganze Welt!

[www.seenomaden.at](http://www.seenomaden.at)

### Wann & Wo

**Wann:** Mi, 2. April 20 Uhr

**Wo:** im Hofsteigsaal

**Kartenreservierung:**  
[seenomaden@aon.at](mailto:seenomaden@aon.at)

**Kartenvorverkauf:** Blue Planet Flugreisen, Hofsteigstraße 101 in Hard oder Ascherl GmbH, Industriestraße 43 in Hard

Jahrgang 1976

## Jahrgängertreffen der 76er

Wir treffen uns am **Freitag den 09.05.2014 um 17.00 Uhr beim „Heurigen Möth“** in Bregenz. Wer Lust hat mit uns zu Radeln kommt bis ca. 16.30 Uhr zum Hofsteigsaal. Bei schlechtem Wet-

ter treffen wir uns direkt um 17.00 Uhr im „Heurigen Möth“.

Bitte um Zu- oder Absage bis Freitag den 04.04.2014. Wir – Andrea und Tanja

– freuen uns auf euch:  
[andrea-gmeiner@vol.at](mailto:andrea-gmeiner@vol.at),  
T 0664 38 69 449

[dietrich.tg@gmx.at](mailto:dietrich.tg@gmx.at), T 0664 92 18 301

## Achte auf Deine Seele

„Achte auf Deine Seele“ – im Alltag kurz Innehalten mit Hildegard von Bingen.

Die Seele spielt bei Hildegard von Bingen eine ganz wesentliche Rolle für ein erfülltes und freudvolles Leben. Hildegard weist immer wieder auf die Eigenverantwortung des Menschen hin und wie wichtig es ist, gut für sich selbst zu sorgen und auf das Wohl seiner Seele zu achten. Wir verschieben unsere Bedürfnisse, Wünsche und Sehnsüchte zu oft auf „später“. Wir glauben, dass wir diese nachholen können, wenn wir im

Urlaub sind, wenn die Kinder große werden, wenn die Schulden abbezahlt sind oder wenn wir in Pension gehen. Das Leben lässt sich aber nicht auf später verschieben, sondern es will jeden Augenblick und genau jetzt gelebt werden. Mit den Originalzitatzen von Hildegard von Bingen und mit den dazu passenden Anregungen von Brigitte Pregonzer sind Sie eingeladen, Ihrer Seele etwas Raum zu geben und Zeit einzuräumen.



Brigitte Pregonzer

### Wann & Wo

**Wann:** Mi, 30. April um 19 Uhr  
**Wo:** St. Josef Kloster im Meditationsraum  
**Anmeldungen:** Rafaela Berger  
T 6802-17, **Eintritt:** € 8,-

### Kabarett im Hofsteigsaal

## Markus Linder Tasta-Tour

Nach seinem erfolgreichen Einstieg ins Filmgeschäft als Pfarrer Anton „Little“ Prinz in der ORF-Erfolgsserie „Vier Frauen und ein Todesfall“ präsentiert der Vorarlberger Comedian, Schauspieler Markus Linder sein 8. Solo Kabarett-Programm „Tasta-Tour“.

Zwölf Töne und trotzdem sind es Millionen von Melodien und Hits, die um den Erdball schwirren – Markus Linder hat sich aufgemacht, Ordnung in dieses Soundgewirr zu bringen. Tasta-Tour – die grenzüberschreitende Musik-Comedy.

### Wann & Wo

**Wann:** So, 27. April um 19 Uhr  
**Wo:** Hofsteigsaal  
**Eintritt:** Tickets über Musikladen



Comedian Markus Linder



### Ausstellung

## Finissage der Ausstellung Otmar Burtscher

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 19. April 11 – 17 Uhr  
**Führungen:** jederzeit gerne nach vorheriger Terminvereinbarung  
**Öffnungszeiten:** Mi – Sa von 11 – 17 Uhr, Fr 11 – 20 Uhr



vorher

## Ihr Spezialist für Maler- und Sanierarbeiten



nachher

**DIE MALERMEISTER**  
Silva Daniel

Beschichtungen

Verputzarbeiten

Betonsanierung

Fassadengestaltung

Spachteltechniken

Raumgestaltung

[www.die-malermeister.com](http://www.die-malermeister.com)

A-6923 Lauterach, Bahnhofstrasse 40a  
Mobil 0664-3444909 Tel + Fax 05574/54547

### Termine im April

## St. Josefskloster



**Mi 2** Frauengebetzkreis  
9.30 Uhr, Bundesstraße 40

**Fr 4** Herz-Jesu-Freitag  
6.45 Uhr hl. Messe, 14 – 15 Uhr  
Anbetung, Rosenkranz, eucharis-  
tischer Segen

**Mo 7** Bibelkreis  
19.30 Uhr in der Bundesstr. 40

**So 13** Palmsonntag  
7.30 Uhr Palmweihe mit Prozes-  
sion und Festgottesdienst

**Do 17** Gründonnerstag  
6.30 Uhr Trauermetten, 18 Uhr  
Gedächtnisfeier des letzten  
Abendmahls Übertragung des  
Allerheiligsten, stille Anbetung

**Fr 18** Karfreitag  
6.30 Uhr Trauermetten, 15 Uhr  
Karfreitagsliturgie, Leidensge-  
schichte, Kreuzverehrung

**Sa 19** Karsamstag  
6.30 Uhr Trauermetten, Grabes-  
ruhe des Herrn

**So 20** Osternacht  
5.30 Uhr Feier der Osternacht,  
18 Uhr Festgottesdienst

### Gottesdienste

**Sonn- und Feiertage** 7.30 Uhr heilige  
Messe

**Di** 9 Uhr heilige Messe

**Mi, Fr und Sa** 6.45 Uhr heilige Messe

**Do** 18 Uhr heilige Messe

### Wöchentlich

**Do** ca. 18.45 Uhr Rosenkranz um  
geistliche Berufe

**Sa** 16 Uhr Friedensrosenkranz vor  
dem Allerheiligsten, Stille Anbe-  
tung, 17 Uhr Vesper

**So** 17.15 Uhr Vesper

### Monatlich

Herz – Jesu – Freitag 14 Uhr  
Aussetzung des Allerheiligsten,  
Rosenkranz

Eltern Kind Gruppe von 4 Monaten – 2 Jahren

# Mit Kindern wachsen – Entdeckungsraum

**Dort wo wir Kindern unsere Aufmerksamkeit, unser Interesse und unser verbindliches Dasein schenken, entsteht ein sicherer Raum für ein vertrauensvolles Wachsen aus eigener Kraft. Der Entdeckungsraum dient dem gegenseitigen Wachsen von Eltern und Kind.**

Er möchte beiden achtsam und respektvoll begegnen und ihnen Unterstützung für ihre individuelle Lebensgestaltung sein. In einer dem Alter des Kindes entsprechend vorbereiteten Umgebung üben wir uns im Einfühlen, Beobachten, Wahrnehmen und vertrauensvollen Dasein mit dem Kind. Die Leiterinnen verstehen sich als Brücke zwischen der Aktivität des Kindes und der Wahrnehmung der Eltern, indem sie mittragen, verbinden und unterstützen. Grundlage unserer Arbeit ist keine bestimmte Pädagogik, sondern vielmehr eine innere Haltung des Respekts und das Vertrauen in die Kraft jedes Einzelnen. Die Erfahrungen von Mag-

da Gerber, Polly Elam, Katharina Martin, Lienhard Valentin und Emmi Pikler fließen in unsere Arbeit ein.

## Wann & Wo

**Wann:** Infoabend Fr, 25. April um 20 Uhr für Eltern (wenn möglich ohne Kinder)

**Gruppentermine:** ab 28. April jeweils Mo 15 - 16:15 Uhr, 8 Einheiten

**Wo:** in der Alten Seifenfabrik

**Kosten:** € 100,- / 8 Gruppentermine

**Anmeldung:** Tina Hämmerle  
T 0664/73969269, tina@tele2.at

## Wann & Wo

**Wann:** Infoabend 8. April von 20 – 21 Uhr.

**Gruppentermine:** ab 22. April jeweils am Di Vormittag:

1. Gruppe von 8.30 – 9.45 Uhr,

2. Gruppe von 10.15 - 11.30 Uhr

**Wo:** in der Alten Seifenfabrik

**Kosten:** € 120,-/10 Gruppentermine

**Anmeldung:** Manuela Vogel

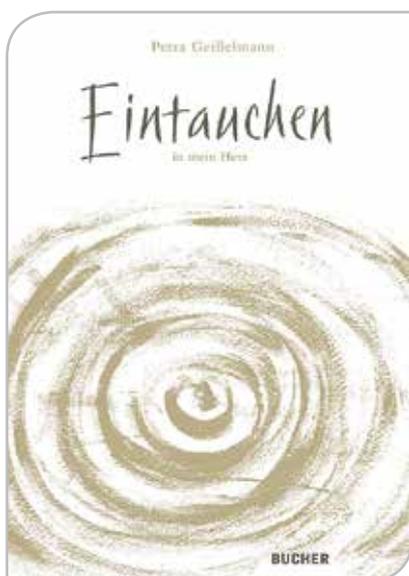
T 0664/5115497,

manuelavogel@gmx.at oder

Bettina Gmeiner T 0640/7227755

Buchpräsentation und Lesung – Petra Geißelmann

# „Eintauchen in mein Herz“



**Der schlimmste Moment für eine Mutter: Das eigene Kind stirbt. Schmerz und Verzweiflung legen sich auf Herz und Seele, lässt sie erstarren und mit dem Schicksal hadern.**

Das Buch schildert den Weg aus dieser alles überwältigenden Trauer zurück in ein Leben, in dem es wieder Hoffnung und Freude gibt. Bilder aus tiefster Seele gemalt und Texte, die diesen Bildern entspringen zeichnen die Entwicklung vom ersten Schock bis hin zur Hoffnung. Von den ersten Schritten zurück in ein buntes Leben, in dem das Herz wieder mit sich im Reinen ist. Petra Geißelmann liest aus ih-

rem Buch, in dem sie die Trauer über den Verlust ihres Sohnes verarbeitet.

## Wann & Wo

**Wann:** Do, 10. April um 19.30 Uhr

**Wo:** im Ausstellungsraum der Alten Seifenfabrik

**Eintritt:** frei

Kochen mit Reinhard Gisinger einfach-gut-schnell

## Wenn der Vater mit Sohn/ Tochter kocht



Kochkurs Vater mit Sohn oder Tochter

Versuchen wir unser Geschick gemeinsam als Kochteam Vater-Sohn/Tochter in der Küche und zaubern zusammen einfache und leckere Speisen.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 12. April, 9.30 – ca. 13 Uhr  
**Wo:** Neue Mittelschule Eingang Ost  
**Veranstalter:** Frauen- und Männerreferat der Marktgemeinde Lauterach  
**Anmeldungen:** Katharina Pfanner  
T 0699/11101914  
**Kursbeitrag:** Vater und Sohn/Tochter € 30 + Materialkosten  
Bitte Schürze und Geschirrtuch mitnehmen!

## Gutbürgerliche Küche für Pflegerinnen

Reinhard Gisinger möchte sich mit diesem Kochkurs ganz der heimischen Küche zuwenden.

Der Kochkurs richtet sich an Pflegerinnen, die nicht aus Österreich stammen und deshalb nicht mit der heimischen Küche vertraut sind. Mit leckerer

Hausmannskost, schnell und kostengünstig zubereitet, möchte er sich ganz den Bedürfnissen älterer Menschen widmen.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 5. April von 14 – 18 Uhr  
**Wo:** Neue Mittelschule Eingang Ost  
**Veranstalter:** Frauen- und Männerreferat der Marktgemeinde Lauterach  
**Anmeldungen:** Katharina Pfanner  
T 0699/11101914  
**Kursbeitrag:** € 25 (Kursbeitrag + Material)  
Bitte Schürze mitnehmen!



Ein grandioses Konzert mit  
Welthits und Klassikern

## DANIELA de SANTOS

Königin der Panflöte

**Konzert zum Muttertag: "Es ist Zeit zu träumen"**  
**Sa, 10. Mai 2014, DORNBIRN**  
**Pfarrkirche St. Martin, 19:30 Uhr**

Karten für 21,- € bei (VN-Clubermäßigung und Raiffeisen) allen Raiffeisenbanken und Sparkassen, Dornbirn Tourismus, 05572 22188, Feldkirch Tourismus 04422 73467, Bregenz Tourismus 05574 4080, Veranstalter: 0676 761 50 43



[www.v-ticket.at](http://www.v-ticket.at) - [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)  - [www.danieladesantos.at](http://www.danieladesantos.at)

# Tennis-Schnupper-Training für Nichtmitglieder

Der Tennis Club bietet tennisinteressierten Erwachsenen ein kostengünstiges Tennisschnuppertraining mit unserem staatlich geprüften Tennislehrer Maik an.

Das Schnuppertraining umfasst drei Trainingsblöcke, die man entweder einzeln oder als Block buchen kann. Insgesamt werden 10 Trainingsstunden in einer 3-er oder 4-er Gruppe, über 10 Wochen bei einer Trainerstunde von 60 Minuten pro Woche mit fix vereinbartem Wochentrainingstermin, z.B. immer am Dienstag von 19 – 20 Uhr

- Einsteiger- bzw. Kennenlern-Schnuppertrainingskurs umfasst drei Trainingseinheiten um € 39,-

- Folge-Schnuppertrainingskurs umfasst drei Trainingseinheiten um € 55,-
- Premium-Trainingskurs umfasst vier Trainingseinheiten um € 55,-
- Die vierte Trainingseinheit ist als Treue-Bonus bei Absolvierung aller drei Blöcke gratis dabei.

Die Mitgliedschaft beim TC Lauterach ist für eine Teilnahme am Schnupperkurs nicht notwendig. Kursteilnehmer, die das komplette Schnupperkurstraining-

sangebot über 10 Wochen in Anspruch genommen haben, erhalten bei einem Beitritt zum Tennisclub Lauterach einen Rabatt von € 30,- z.B. das Schnupper-Abo für das erste Mitgliedsjahr um € 50,- anstatt € 80,-

## Wann & Wo

**Wann:** 28. April bis 5. Juli über insgesamt 10 Wochen

**Maximale Teilnehmerzahl:** 20 nur Nichtmitglieder

**Anmeldung:** Trainer

Maik Schweitzer T 0664/2037212 oder schweitzer.h@t-online.de bis spätestens 24. April



## „Sonnis-all-in-one“, das Rundum-Paket zum garantierten Fixpreis!

Sonnweber ist erfahrener und zertifizierter PV-Planer aus Lauterach. Seit 1996 gibt es bei uns „Alles aus einer Hand“



- Planung und Beratung
- Förderabwicklung
- Montage und Inbetriebnahme
- Service und Wartung

Nutzen Sie unser umfassendes Angebot für Photovoltaikanlagen noch bis Ende Mai. Fragen Sie uns nach dem Lauterach-Bonus und rufen Sie uns an: Gerne informieren wir Sie unter Tel. 05574 77 1 66



# DATATRANS

TRANSPORT- UND KURIERDIENSTE



- DURCHFÜHRUNG VON GARTENARBEITEN
- KEHRARBEITEN UND PLATZREINIGUNG  
(öffentlich und privat)
- TRANSPORT VON KIES/ERDE/SAND
- ENTSORGUNG VON GRÜN MüLL
- SCHNEERÄUMUNG
- KRANSERVICE



**KOMPETENT.  
FLEXIBEL.  
PÜNKTLICH.**

**AGRAR** LINE

T 055 74 / 7 99 90  
[www.datatrans.at](http://www.datatrans.at)

Schiverein Schiball

## Rosenmontag Schiball

Seit Jahrzehnten gehört der Schiball zur Rosenmontag-Tradition. Von seinem legendären Ruf hat der Ball nichts eingebüßt und so kamen auch heuer wieder Jugendliche von nah und fern in Scharen zum Hofsteigsaal um „die coolste Party des Jahres“ (Zitat eines Besuchers) zu feiern. Seit 8 Jahren sorgt die „Voodoo Child Partyband“ für Stimmung und fast 40 Vereinsmitglieder für einen reibungslosen Ablauf des Abends. Weitere Bilder unter [www.schivereinlauterach.at](http://www.schivereinlauterach.at)



Tolle Stimmung beim Rosenmontag Schiball



intemann FC Lauterach

## Kaffeekränzle und FC Ball

Obmann Norbert Heimpel begrüßte 250 maskierte Damen zum traditionellen Kaffeekränzle. Von Beginn an gab es tolle Stimmung und richtige Partylaune. Grund dafür war sicher auch die Partyband „faukaweh“, die großen Anklang bei den weiblichen „Mäschgerle“ fand. Keine der Mädels hielt es lange auf ihrem Stuhl. Das Programm begeisterte ob Garde, Hosakrachar, Gugamusik, Schallmeien. Auch die Kicker der 1. Mannschaft, das 1b-Team und die Altherrenkicker unterhielten die Damen bestens mit ihren tollen Auftritten und wurden dafür mit viel Applaus belohnt. Beim FC Ball konnten zahlreiche neue männliche und weibliche Gäste begrüßt werden. Die meisten der maskierten Damen nutzten die Gelegenheit, das nachmittägliche Kaffeekränzle gleich bis in die Nacht hinein zu verlängern. Die Partyjäger brachten den Hofsteigsaal zum Kochen.



Mighty Ducks – Eishockeydamen



Super Stimmung beim FC-Ball



Annette, Bea, Caro, Beate und Sonja



Die Mäschgarle feierten ihre fünfte Jahreszeit



Uli und Kerstin



Frauke und Christian



Tobi und Dominik



BarTEAM Pocki, Mandy und Markus



Bettina und Sam

## Funkensamstag Funka Ho



Wintergeist für Kinderfunken gebastelt vom Kindergarten Hofsteigsaal



Fam. Eberle und Fam. Natter beim Kinderfunken



20. Funkengota Birgit mit Johann König und Dominic Böni sowie die Wintergelster



Funkenkreuz wird aufgezogen



Geschäftiges Gedränge beim Bau des Kinderfunken



Funkengotas unter sich



Bar Team



20. Funkengota Birgit mit kompletter Mannschaft



Martin und Markus, die Stimmungskanonen im Hexenkessel



Freiwillige Helfer – Peter, Anette, Markus, Kerstin, Iris, Petra und Werni



Funkengota Birgit mit Funkenchef Markus



Tolle Stimmung im Hexenkessel

Weitere Infos Seite 16.

[www.funkenzunft-lauterach.at](http://www.funkenzunft-lauterach.at)



## Jubilare Herzliche Gratulation



### 80. Geburtstag

Herr **Wilfried Braitsch**, Fellentorstraße 25a, feierte seinen 80. Geburtstag. Herr Braitsch verbringt seine Freizeit gerne im Ferienhaus auf dem Bödele. Als erfolgreicher Sportkegler hält sich der Jubilar sportlich fit.



### 80. Geburtstag

Herr **Siegfried Fehle**, Neubaugasse 3, feierte im Kreise seiner Familie seinen 80. Geburtstag. Das Geburtstagskind ist oft und gerne mit dem Fahrrad unterwegs. Bgm Elmar Rhomberg überbrachte Herrn Fehle die besten Wünsche zum Geburtstag.



### Goldene Hochzeit

**Irmgard und Edwin Jussel**, Harderstraße 69, feierten im Kreise ihrer Lieben die goldene Hochzeit. Das Ehepaar unternimmt gerne Reisen durch Österreich und hält sich mit Schwimmen, Turnen und gemeinsamen Spaziergängen fit.



### 90. Geburtstag

Frau **Lydia Weber**, Achsiedlung 28/16, feierte ihren 90. Geburtstag. Zum Geburtstag gratulierten ihre zwei Kinder, zwei Enkelkinder und ein Urenkelkind recht herzlich. Die langjährige Hobbykünstlerin hat sich mit Begeisterung dem Malen gewidmet.



## Geburtstage April

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.04.1943	<b>Bachmann Notburga</b> , Flurweg 18/5	71
04.04.1940	<b>Dumps Ludwig</b> , Apfelgasse 1/3	74
04.04.1926	<b>Scalet Adolf</b> , Im Haag 20	88
07.04.1943	<b>Mätzler Erna</b> , Lochbachstraße 14	71
13.04.1939	<b>Rhomberg Elmar</b> , Lerchenauerstraße 82	75
14.04.1932	<b>Fischbacher Erna</b> , Dammstraße 29/2	82
14.04.1940	<b>Moosbrugger Paula</b> , Bad Lerchenau 10/1	74
15.04.1938	<b>Jäger Roswitha</b> , Bahnweg 4	76
15.04.1942	<b>Scheiber Lore</b> , Im Steinach 28/11	72
16.04.1934	<b>Hartmann Alfred</b> , Wälderstraße 2	80
16.04.1940	<b>Maier Willi</b> , Pariserstraße 6/4	74
18.04.1941	<b>Mag. Dr. iur. Thoma Herbert</b> , Jägerstr. 34	75
19.04.1926	<b>Brüstle Arthur</b> , Fellentorstraße 23	88
19.04.1942	<b>Drucker Heide Ulla</b> , Hubertusweg 5a	72
21.04.1920	<b>Hauer Anna</b> , Hofsteigstraße 2b/Top 1	94
22.04.1923	<b>Giselbrecht Paula</b> , Hofsteigstraße 2b/1	91
23.04.1940	<b>Dipl.Kfm. Gorbach Dietmar</b> , Sandg. 14a	74
24.04.1936	<b>Schusterbauer Ingeborg</b> , Kirchstr. 28/1	78
25.04.1923	<b>Bertsch Irma</b> , Niederhof 6/1	91
26.04.1935	<b>Rüf Jakob</b> , Erlenstraße 2	79
27.04.1943	<b>Holzer Engelbert</b> , Achsiedlung 12/1	71
27.04.1930	<b>Reinthalder Natalie</b> , Achstraße 11/2	84
28.04.1937	<b>Sieder Hubert</b> , Im Steinach 23	77
29.04.1943	<b>Bilgeri Robert</b> , Lerchenpark 5/44	71
29.04.1937	<b>Kresser Georg</b> , Pilzweg 2	77
30.04.1943	<b>Hirt Günther</b> , Jägerstraße 4	71

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch die Geburtstage jener Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



## Abgabetermin

für das Lauterachfenster Mai

**11. April 2014**



## Unsere Neugeborenen

**Anastasija** der Mladena und des Ivica **Cukljevic**,  
Buchenweg 24/1

**Ajna** der Azemine und des Arsim **Shala**,  
Mäderstraße 7/9

**Emma** der Susanne und des Othmar **Giesinger**,  
Römerweg 8/6

**Sophia Elena** der Daniela und des Marcel **Künz**,  
Bundesstraße 97b/4

**Ylenia** der Petra und des Thomas **Longhi**,  
Fichtenweg 3

**Julian Elias** der Christina Maria und des Martin  
**Walter**, Fellentorstraße 2/1

**Laurenz** der Irina und des Hermann **März**,  
Fellentorstraße 2/4

**Hanna** der Lejla und des Lukas **Riepler**,  
Römerweg 11/4



## Trauungen Februar

**Vuvenovic Marko** und **Nedic Zaklina**,  
Kirchstraße 31/3



## Verstorbene Februar

**Mäser Friederike**, Unterfeldstraße 41/1

**Rosak Charlotte**, Hofsteigstraße 2b/1

**Witzemann Otto**, Wolfurterstraße 10/1

**Fuchs Andrea**, Lerchenpark 6/58

**Schrott Richard**, Hofsteigstraße 2b/1

**Kletschka Walburga**, Quellengasse 3a

## Mülltermine

**Restmüll/Gelber Sack/Biomüll:** 9. und 24. April

**Biomüll:** 2., 9., 16., 24. und 30. April

**Kleine Papiertonne:** RG blau 1. und 29. April, RG rot

15. April **Große Papiertonne:** 1., 15. und 29. April

**Abgabe Bauhof:** Öli-Fettkübel, Ökobag, Problemstoffe, Altelektrogeräte, Papiermüll, Gartenabfälle jeden Sa von 8 – 12 Uhr

**Papier und Gartenabfälle:** Mo, Mi und Fr von 16 – 18 Uhr, **Sperrmüll:** Sa, 5. und Mo, 7. April

## Termine

- Di 1. Infantibus: Familientreff**  
15 – 16.45 Uhr in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 37, weitere Termine: 8., 22. und 29. April

### Jahrgängerhock 1944

18 Uhr in Michi's Cafe

- Mi 2. Elternberatung**  
jeden Mi von 14 – 16 Uhr in der Alten Seifenfabrik

**Pensionistenverband: Mach mit – Hock di dazua**  
14.30 Uhr im Alten Sternen

**Kostenlose Energieberatung**  
jeden Mi von 18 – 20 Uhr, Kirchstraße 43 in Wolfurt

**Jahrgängerhock 1950**  
19.30 Uhr im Gasthaus Bahnhof

**Sieben Jahre Weltreise**  
20 Uhr im Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 46

- Do 3. Infantibus: Familienfrühstück**  
9 – 10.45 Uhr in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 10., und 24. April, weitere Infos Seite 37

**Frauenbund Guta: Jassnachmittag**  
14 – 18 Uhr in der Wohnanlage Kirchfeld

**Infantibus: Malraum nach Arno Stern**  
17 – 18 Uhr in der Alten Seifenfabrik, Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307, weitere Infos Seite 37

**Infantibus: Offene Bewegungsgruppe**  
19 – 20 Uhr in der Alten Seifenfabrik, Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307, weitere Infos Seite 37

- Sa 5. Infantibus: Die 10 Worte zum Frühlingsbeginn**  
10 Uhr in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 37, Kosten: € 10,- Infos: Monika Greussing T 77346

**Gutbürgerliche Küche für Pflegerinnen**  
14 – 18 Uhr in der Neuen Mittelschule, Anmeldung: Katharina Pfanner T 0699/11101914 Kursbeitrag: € 25,- weitere Infos Seite 45

- So 6. Fröhshoppen des Obst- u. Gartenbauverein**  
10.30 Uhr im Hofsteigsaal zum 100. Geburtstag, mit der Bauernkapelle, für Speis und Trank ist gesorgt

- Mo 7. Kostenlose Rechtsberatung**  
17 – 19 Uhr im Alten Kreuz mit Mag. Anderas Germann

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
19 Uhr in der Mittelschule Wolfurt, Klasse: Christina Drobez, Gitarre – EMP 1+2

- Di 8. Jassnachmittag Pensionistenverband**  
14 Uhr im s' Cafe

**Infantibus: Infoabend EntdeckungsRaum**  
20 – 21 Uhr in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 44, Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497

- Mi 9. Hard : intemann FC Lauterach**  
17.45 – 19.25 Uhr im Waldstadion Hard, Unterer Achdamm 4, 38. VFV-TOTO-CUP 5. Runde

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
18.30 Uhr in der Musikschule Wolfurt. Klasse: Alex Blei Gitarre und E-Gitarre

**Infoabend für Teilzeit- und Geringfügig Beschäftigte**  
19 Uhr im Rathaussaal, weitere Infos Seite 10

- Do 10. Kneipp Aktiv-Club: Wanderung**  
Auskunft: Matthias Filzmaier T 0664/3204114 oder Adelinde Hertnagel T 0650/3007673

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
18.30 Uhr in der Mittelschule Wolfurt. Klasse: René Katter Gitarre und E-Gitarre

**Petra Geißelmann „Eintauchen in mein Herz“**  
19.30 Uhr, Alte Seifenfabrik, weitere Infos Seite 44

- Fr 11. Palmbuschbinden**  
14.30 – 16 Uhr im Hof der Schule Unterfeld

**SeneCura: Ingrid Böhler Kontrastprogramm**  
19 Uhr im Sozialzentrum, weitere Infos Seite 38

- Sa 12. Wenn der Vater mit dem Sohn/Tochter kocht**  
9.30 – ca. 13 Uhr Neue Mittelschule, Anmeldungen: Katharina Pfanner T 0699/11101914, weitere Infos Seite 45

**intemann FC Lauterach 1b : Lingenau**  
13.45 – 15.25 Uhr in der Sportanlage Bruno Pezzey eventl. Kunstrasen (im Ried) 2. Landesklasse 16. Runde

**Handballclub Bodensee**  
14 Uhr U12 : Bregenz, 16 Uhr Herren 1 : HC Vogt, 18 Uhr Herren 2 : Lindau in der Mittelschule Lauterach

**intemann FC Lauterach : Andelsbuch**  
16 – 17.40 Uhr in der Sportanlage Bruno Pezzey eventl. Kunstrasen (im Ried) Vorarlberg-Liga 16. Runde

- So 13. Familiengottesdienst mit Weihe der Palmen**  
10.30 Uhr in der Aula der Schule Unterfeld

**Bürgermusik: Pfarrkirche St. Georg: Kirchenkonzert**  
17 Uhr, weitere Infos Seite 18

- Mo 14. Notarielle Rechtsberatung**  
17 – 18 Uhr im Alten Kreuz mit Dr. Kurt Zimmermann

**Mi 16. Beteiligungsprozess im politischen System**  
18 Uhr im Alten Sternen. Anmeldung: im Landhaus  
T 511-24136, weitere Infos Seite 40

**Abschlusskonzert Blasmusikverband Dornbirn**  
20 Uhr im Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 18

**Fr 18. Kinderkreuzweg**  
15 Uhr in der Pfarrkirche

**Sa 19. Hofsteigsaal: Internationale Katzenschau**  
und So von 10 – 17 Uhr, weitere Infos Seite 41

**Finissage der Ausstellung Otmar Burtscher**  
11 – 17 Uhr im Rohnerhaus, weitere Infos Seite 42

**So 20. Ostersonntag Familiengottesdienst**  
10.30 Uhr in der Aula der Schule Unterfeld

**Mo 21. Kindertheatergruppe Rampenlichtle**  
15 und 16 Uhr „Aufstand der Osterhasen“ in der  
Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 40

**Di 22. Infantibus: Zeit für Fragen – Raum für Antworten**  
20 Uhr in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos  
Seite 37, Anmeldung: Eva Gold T 70800

**Femail kostenlose Sprechstunde für Frauen**  
9 – 11 Uhr im Sozialzentrum SeneCura, Infos: DSA  
Silvia Hartmann T 0699/12735259

**Do 24. Seniorenbund Lauterach**  
Weg der Schwabenkinder - Ravensburg/Wolfegg

**Fr 25. Infantibus: Achtsamkeitsyoga für Anfänger**  
9 – 10.30 Uhr, Alte Seifenfabrik, weitere Infos Seite 37  
Anmeldung: Christine Marcadella T 0699/13012888

**Infantibus: Willkommen in der Vollkorn-Backstube**  
16.30 – 19.30 Uhr in der neuen Mittelschule, Schul-  
küche. Kosten: € 18,-/ein Erwachsener und ein Kind,  
zzgl. € 10,- Lebensmittelkosten, Anmeldung: Monika  
Greussing T 77346, weitere Infos Seite 37

**Heimat im Wandel: Filmvorführung Muezzin**  
19.30 Uhr im Rathaussaal, Eintritt: € 5,- Reservie-  
rungen: T 6802-16, weitere Infos Seite 8

**Hofsteigsaal: Borg Unplug?ed**  
20 Uhr. Tickets im Borg oder an der Abendkassa  
erhältlich. weitere Infos Seite 38

**Infantibus: EntdeckungsRaum**  
20 Uhr in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite  
44, Anmeldung: Tina Hämmerle T 0664/73969269

**Infantibus: Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu**  
20 – 21 Uhr in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Sei-  
te 37, Anmeldung: Gabi Schärmer T 0680/3309380

**Freihandelsabkommen zwischen USA und EU**  
20.15 Uhr, freier Eintritt im Kultursaal (gegenüber  
Rathaus) in Wolfurt. Gen-Mais, Chlor-Hühnchen und  
Fracking auch bald in Europa? Wollen Wir das?

**Sa 26. intemann FC Lauterach 1b : FC Lustenau**  
14.45 – 16.25 Uhr 2. Landesklasse 18. Runde

**intemann FC Lauterach : Nenzing**  
17 – 18.40 Uhr Sportanlage Bruno Pezzey eventuell  
Kunstrasen (im Ried) Vorarlberg-Liga 18. Runde

**So 27. Hofsteigsaal: Kabarett Markus Linder Tasta-Tour**  
19 Uhr, Eintritt: Musikladen, weitere Infos Seite 42

**Mo 28. Tennis-Schnupper-Training für Nicht-Mitglieder**  
Anmeldung: Maik Schweitzer, weitere Infos Seite 41

**Di 29. Jassnachmittag Pensionistenverband**  
14 Uhr im Achstühle

**Mi 30. Seniorencafe Mohi im Alten Sternen**  
14.30 – 16.30 Uhr Fahrdienstbestellung: T 6802-68

**Infantibus: Kasperltheater ab 3 Jahren**  
16 Uhr im Pfarrheim, Kosten: € 2,-/ab 3 Jahre

**KlosterKultur Achte auf Deine Seele**  
19 Uhr St. Josef Kloster, Anmeldung: Rafaela Berger  
T 6802-17, Eintritt: € 8,- weitere Infos Seite 42

**Probeklokal Bürgermusik: Tag der offenen Türe**  
18 Uhr, weitere Infos Seite 18

## Notdienste April

1. April	Dr. Dörler	T 79039
2. April	Dr. Groß	T 82161
3. April	Dr. Dörler	T 79039
4. April	Dr. Wolf	T 63406
5. April	*	
6. April	*	
7. April	Dr. Wolf	T 63406
8. April	Dr. Lenz	T 789880
9. April	Dr. Groß	T 82161
10. April	Dr. Dörler	T 79039
11. April	Dr. Lenz	T 789880
12. April	*	
13. April	*	
14. April	Dr. Dörler	T 79039
15. April	Dr. Lenz	T 789880
16. April	Dr. Lenz	T 789880
17. April	Dr. Dörler	T 79039
18. April	Dr. Dörler	T 79039
19. April	*	
20. April	*	
21. April	Dr. Dörler	T 79039
22. April	Dr. Lenz	T 789880
23. April	Dr. Groß	T 82161
24. April	Dr. Dörler	T 79039
25. April	Dr. Groß	T 82161
26. April	*	
27. April	*	
28. April	Dr. Wolf	T 63406
29. April	Dr. Lenz	T 789880
30. April	Dr. Groß	T 82161

\* Die aktuellen Wochenend- und Feiertagsnotdienste finden Sie auf [medicus-online.at](http://medicus-online.at)



**flatz**

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

# Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 stellen wir mit großer Leidenschaft Produkte her, die verpacken, schützen und dämmen. Von Verpackungen aus Wellpappe und Styropor, Zieh Dosen bis hin zu diversen Dämmstoffen. Weil wir das sehr gut können und uns immer weiter verbessern, wachsen wir als Unternehmen kontinuierlich. Diesen Erfolg verdanken wir insbesondere unseren Mitarbeitern.

Jetzt erweitern wir unser Team. Möchten Sie unser Kollege werden?

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

## **ELEKTRO ANLAGENTECHNIKER (m/w)**

### **Aufgabengebiet:**

- Wartungsarbeiten im Betrieb
- Störungsbehebung
- Allgemeine Aufgaben der Elektroabteilung und Instandhaltung

### **Voraussetzungen:**

- Abgeschlossene Ausbildung (Elektro-Anlagentechniker bzw. Mechatronik)
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Elektronik und Mechanik
- Technisches Verständnis
- Teamfähigkeit und Leistungsorientiertheit
- Flexibilität und Bereitschaft zum Schichtdienst

## **INSTANDHALTUNG MECHANIK (m/w)**

### **Aufgabengebiet:**

- Wartungsarbeiten im Betrieb
- Störungsbehebung
- Allgemeine Aufgaben der Instandhaltung

### **Voraussetzungen:**

- Abgeschlossene Ausbildung (Maschinen- bzw. Fertigungstechniker)
- Pneumatik-Kenntnisse
- Erfahrung in der Instandhaltung und ein technisches Verständnis
- Kenntnisse über konventionelles Drehen, Fräsen und Metallverarbeitung
- Teamfähigkeit und Leistungsorientiertheit
- Flexibilität

## **SCHICHTFÜHRER WERK 3 (m/w)**

### **Aufgabengebiet:**

- Motivation und Führung der Mitarbeiter
- Arbeitseinteilung und Vorplanung der Schicht
- Umsetzung komplexer produktbezogener Projekte
- Bemusterung neuer Werkzeuge und Optimierung bis zur Serienproduktion
- Terminisierung der Aufträge und des Materialflusses
- Optimierung sämtlicher Prozesse und der Produktivität
- Einschulung neuer Mitarbeiter
- Ordnung, Sauberkeit und Arbeitssicherheit

### **Voraussetzungen:**

- Abgeschlossene technische Ausbildung
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Soziale und kommunikative Kompetenz
- Abgeschlossener Präsenz-/Zivildienst
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbeusstsein und Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Schichtarbeit im 3-Schicht-Betrieb
- Kesselwärterprüfung von Vorteil
- EDV-Kenntnisse, Eigeninitiative, Einsatzfreude und eine hohe Belastbarkeit runden Ihr Profil ab

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen, ein hochmotiviertes Team, abwechslungsreiche Tätigkeiten, leistungsgerechte Bezahlung und mehr. Fühlen Sie sich angesprochen? Hier gibt es mehr Informationen: [www.flatz.com](http://www.flatz.com) oder sprechen Sie gleich mit Michael Horner: **05574-83290**

Flatz Verpackungen-Styropor GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach



**Impressum April 2014 | Nr. 91:** Marktgemeinde Lauterach T 05574 6802-0  
Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeindeamt Lauterach. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Grafik: design.renninger@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach, Wasserverband Hofsteig. Korrekturlesen und Historisches: Fröweis Elmar. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Berger Rafaela, De Donder Albert, Dobler Reinhard, Dolinar Manuela, Energieinstitut, Fessler Barbara, Feurstein Bernhard, Flatz Susanne, Frühwirth Alfred, Frühwirth Helga, Geiger Reisen, Gisinger Margit, Gisinger Reinhard, Greußing Josef, Gutmann Lisa, Jäger Reinhard, Kindergarten Dorf-Team, King Annette, Kolb Elmar, komobile, Kresser Simon, Moosmann Sabine, mprove, Nagel Beate, Pasterk Andrea, Rhomberg Elmar Bgm, Rhomberg Elmar sen., Röser Arno, Salzmann Viktoria, Stoppel Alfred, Wolf Slanec, Wüstner Bruno

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

**Gewinnen Sie eine von 10 Traumreisen im Wert von jeweils EUR 5.000,-.\***

**Leidenschaftlich. Gut. Beraten.**

**HYPO**  
LANDESBANK  
VORARLBERG

**LIEBE EVELYN,  
JETZT ODER NIE...**

**Baugrund  
zu verkaufen!**

**Hypo-Wohnbaufinanzierung**

\* Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Personen nach Abschluss einer Hypo-Wohnbaufinanzierung in Höhe von mind. EUR 50.000,- im Aktionszeitraum 01.01.2014 – 31.12.2015. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen auf [traumreise.hypovbg.at](http://traumreise.hypovbg.at)

**Hypo Landesbank Vorarlberg, Filiale Lauterach**  
Karl-Heinz Ritter, Filialleiter, T 050 414-6411,  
[karl-heinz.ritter@hypovbg.at](mailto:karl-heinz.ritter@hypovbg.at), [www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at)